

Das Tanklöschfahrzeuges, TLF 16, Baujahr 1956 der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach

Fahrzeug: TLF 16

Typ: Tanklöschfahrzeug 16

Fahrgestell: Daimler Benz Mannheim

Aufbau: Metz Karlsruhe

Baujahr: 1956

Name: „Hansemil“

Werdegang: Am 27. Dezember 1956, Übergabe des TLFs an die Feuerwehr der Stadt Butzbach. Von Januar 1957 bis März 1980 war das Fahrzeug zu hunderten von Brand- und Hilfeleistungseinsätzen im Stadtgebiet Butzbach und auf den zugewiesenen Autobahnabschnitten der A 5 und A 45 eingesetzt. Von 1980 bis in die 1990er Jahre wurde

das TLF im 2. Abmarsch, aufgrund des mitgeführten Löschwassers (2400 Ltr.), hauptsächlich auf den BAB eingesetzt. In den Jahren 2001 / 2002 wurden Restaurierungsarbeiten durchgeführt.

Das TLF wurde von 9,00 to auf 7,49 to abgelastet.

Es wird kein Löschwasser mehr mitgeführt.

Das TLF wurde im Januar 2005 vom Bürgermeister der Stadt Butzbach dem Förderverein

der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach zur Pflege und Erhaltung übergeben.

Anlässlich der gemeinsamen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt Butzbach e.V. und der Einsatzabteilung am 30.01.2015 wurde

das „Patenkind“ des Fördervereins, wurde das TLF 16, auf den Namen HANSEMIL „getauft“.

Das Fahrzeug wird seit 2005 bei Oldtimer-Ausstellungen, Festzügen, Jubiläen, Hochzeiten

und ähnlichen Veranstaltungen eingesetzt.

20.12.1956:

Vorläufiger Kraftfahrzeugbrief vom 20.12.1956

Kraftfahrzeugbrief

Gültig bis 23.12.1956

Kraftfahrzeugschein

gebühr 6.00
20.12.1956

Stadtverwaltung
in Butzbach

Str. Nr. _____

ist für das umseitig beschriebene Fahrzeug zu Probe-
fahrten — Überführungsfahrten — das (eines der) rote(n)
Kennzeichen AH 80-0340

zugeteilt worden.

Dieser Schein ist nur gültig, wenn die umstehende Be-
schreibung vom Inhaber in dauerhafter Schrift ausgefüllt
und unterschrieben ist.

den 20. DEZ. 1956 19
Landrat
des Landkreises Friedberg (Hessen)

Müller
(Unterschrift)

Liste Nr. 2465

KBA II

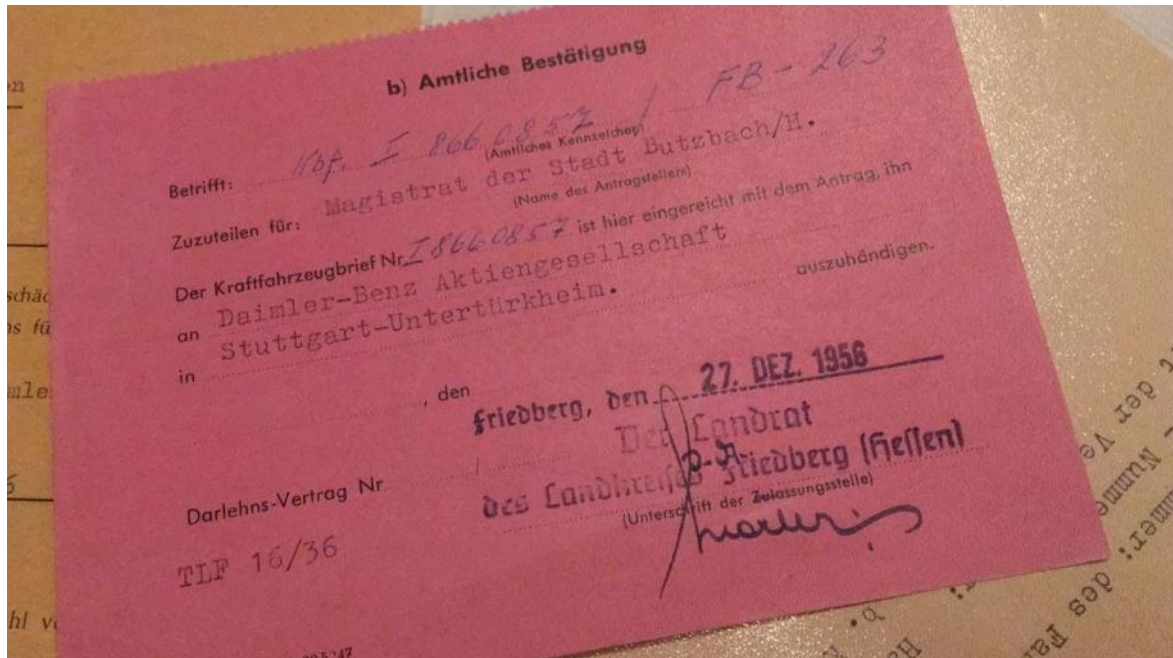
Kraftfahrzeugbrief I Nr. 8660857 *

Vordruck Muster I für Kraftfahrzeuge aller Art außer Kraftfahrzeuge

Die Indienststellung des TLF 16 durch die Stadt Butzbach und die Übergabe

an die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgte am 27.12.1956

Amtliche Bestätigung des Landrates vom 27.12.1956



Fahrzeugdaten

Bezeichnung:	TLF 16 (Tanklöschfahrzeug)
Hersteller:	Daimler – Benz AG Mannheim
Typ:	LAF 311
Hersteller Aufbau:	Metz Karlsruhe
Funkrufname:	Florian Butzbach 23
Besatzung:	1 / 5 (6 Feuerwehrmänner / frauen)
Motor:	6 Zylinder, Diesel, 115 PS mit Turbolader
Hubraum:	4580 ccm
Höchstgeschwindigkeit:	78 Km / h
Zul. Gesamtgewicht:	9000 Kg.
Abgelastet auf:	7,49 Kg. (Wassertank ohne Wasser)
Löschwasser:	2400 Ltr.
Anhängelast:	4500 Kg. gebremst, 1500 Kg ungebremst

Neben den Feuerwehreinsätzen ist noch der Besuch von Feuerwehrfesten, Übungen und Brandsicherheitsdiensten festgehalten.

1990

März 1990:

Teilnahme beim Festzug zum Faselmarkt vom Marktplatz zum Festplatz an der amerikanischen Siedlung / Reithalle.

1991

04.08.1991:

Teilnahme als historisches Fahrzeug im Festzug „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Butzbach“.

1992 – 2001

In diesem Zeitraum gibt es keine Aufzeichnungen

2002

24.08.2002:

Teilnahme am Oldtimertreffen und Fahrzeugschau in Nidda anlässlich des 125jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr. Es wurde in der Kategorie „Daimler / Mercedes-Benz“ der 2. Platz belegt.

2005

27.01.2005:

Das TLF 16 wurde bei der Fa. Dr. Vogler in Roßbach technisch überprüft.

28.01.2005:

Übergabe des Fahrzeuges als Traditionsfahrzeug durch Bürgermeister Oswin Veith in die Obhut des Feuerwehrfördervereins der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Butzbach e.V. Das Fahrzeug wurde von Mitgliedern der Feuerwehr Butzbach teilrestauriert und von der Fa. Vogler in Roßbach in technischer Hinsicht überprüft. Weitere erforderlichen Arbeiten wurden und werden, soweit möglich, in Eigenleistung durchgeführt.

MAGISTRAT DER STADT BUTZBACH
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
Schlossplatz 1, 35510 Butzbach

Butzbach, den 24.01.2005
Tel.: 06033 – 99513
Fax: 06033 – 995220

P r e s s e m i t t e i l u n g

Butzbacher Tanklöschfahrzeug geht in Pension

Feuerwehr-Förderverein übernimmt die Patenschaft

Butzbach (pid). Seit gestern ist das alte Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Butzbach endgültig aus dem Feuerwehrdienst ausgemustert. Bürgermeister Veith übergab das betagte, aber noch funktionstüchtige Fahrzeug aus dem Jahre 1956 dem Förderverein der Kernstadtwehr in Patenschaft.

Veith: „Obwohl es seit Dekaden nicht mehr den Anforderungen der Feuerwehr entsprach, wurde es dann und wann immer noch mal als Wassertransporter mit seinem 2.400 l-Tank z. B. bei Gemarkungs- und Waldbränden eingesetzt, zumal es auch geländegängig ist. Eine Verwendbarkeit im „normalen“ Feuerwehrdienst war aber schon lange nicht mehr gegeben. So habe die Stadt gerne von dem Angebot des Fördervereins Gebrauch gemacht, die Patenschaft für das Fahrzeug zu übernehmen und damit die Stadt auch finanziell zu entlasten.“

Neben dem als „Wotan“ bekannten Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Pohl Göns aus dem Jahr 1949, wird daher nun ein zweiter Oldtimer in der Traditionspflege der Feuerwehren der Stadt Butzbach eingesetzt.

Bevor es soweit war, hatte die Fa. Dr. Vogler, Truck und Bus Service-Center in Rosbach das Fahrzeug auf seine Verkehrssicherheit überprüft und die erforderlichen Sicherheits- und Hauptuntersuchungen durch den TÜV veranlasst. Dieser hat dann die uneingeschränkte Verkehrstauglichkeit bescheinigt.

Bemerkenswert ist, dass Mitarbeiter der Fa. Dr. Vogler auch heute noch mit der Technik der 50-er Jahre umgehen, diese instand setzen können und vor allem die Ersatzteile beschaffbar sind.

Bürgermeister Veith bedankte sich bei der Fa. Dr. Vogler für die Unterstützung bei der Fahrzeuginstandsetzung. Vorsitzender Bergens zeigte sich hoch erfreut, dass das fast 50 Jahre alte TLF 16 dem Förderverein der Feuerwehr Butzbach übergeben und damit der Feuerwehr erhalten bleibt. Damit sei nicht daran gedacht, das Fahrzeug in einer Halle verstauben zu lassen. Vielmehr soll es mit und für die Feuerwehr eingesetzt werden sowie für die Allgemeinheit zugänglich sein. So sind Verwendungen als Wassertransporter für den Baubetriebshof sowie für Fahrten zu Tagungen, Schulungen, Lehrgängen und Dienstversammlungen geplant. Denkbar ist aber auch, dass damit Hochzeitspaare zum Altar gefahren, Oldtimerveranstaltungen besucht oder z. B. bei Truckausstellungen die Technik der 50-er Jahre gezeigt wird. Stilgerecht werden dann die Feuerwehrleute mit Uniformen aus dieser Zeit auftreten.



08.04.2005:

Das Fahrzeug ist, nach einem kurzen Intermezzo im neuen Bauhof der Stadt

Butzbach, nun in einer städtischen Halle direkt beim Feuerwehrstützpunkt untergestellt.

25.05.2005:

Erster Einsatz im Rahmen der Traditionspflege bei der Silberhochzeit des Stadtjugendwartes der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Butzbach, Norbert Schwenz in Bodenrod. Das Silberpaar wurde von seiner Wohnung zum Festlokal gefahren.



November.2005:

Das Fahrzeug erhält eine neue Batterie, um auch weiterhin für Aufgaben in den Diensten der guten Sache einsatzbereit zu sein.

02.12.2005:

Der TÜV ist fällig. Notwendig geworden ist die Zwischenuntersuchung ein Jahr nach der Hauptuntersuchung. Unser TLF besteht diese „Prüfung“ und erhält für 1 Jahr weitere freie Fahrt bis zur nächsten Hauptuntersuchung im Dezember 2006.

15.12.2005:

Otto Brandt der langjährige Feuerwehrsachbearbeiter der Stadt Butzbach geht in den wohlverdienten Ruhestand. Er wird im Rahmen einer Wehrrührersitzung in Pohl-Göns von den Butzbacher Feuerwehren verabschiedet. Unser TLF 16 holt gegen 18.30 Uhr zu Hause ab und bringt ihn sicher nach Pohl-Göns.

19.12.2005:

Und wieder steht ein Umzug bevor. Das TLF 16 wird aus der bisherigen Unterkunft, einer städt. Lagerhalle, in das Feuerwehrstützpunktgebäude gebracht und erhält hier seinen neuen Standplatz.

2006

11. 06.2006:

Das TLF 16 fährt als historisches Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach als besondere Attraktion im Festzug der Freiwilligen Feuerwehr Lang-Göns zu deren 125-jährigen Jubiläum mit.

12. und 13.08.2006:

Beim Oldie-Treffen auf dem Exerzierplatz Butzbach am Waldhaus ist das Fahrzeug an beiden Tagen in der Oldtimer-Ausstellung zu sehen.

03.09.2006:

Die Jugendfeuerwehr Pohl-Göns feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Die Butzbacher

Jugendfeuerwehr nimmt an dem Fest teil und wird mit dem TLF 16 nach Pohl-Göns und wieder zurückgebracht. Während des Aufenthaltes der Jugendlichen in Pohl-Göns verbleibt das Fahrzeug ebenfalls dort.

24.09.2006:

An diesem Tag veranstaltete die FF Heuchelheim ein Feuerwehr Oldtimertreffen. Wir nahmen mit unserem TLF 16 an dieser Veranstaltung teil, als bewährte Fahrer fuhren Wolfgang Bergens und Hansemil Bang das Fahrzeug nach Heuchelheim und zurück. Morgens wurde an einem Fahrzeugcorso durch Heuchelheim teilgenommen, nachmittags konnte das Fahrzeug zusammen, mit vielen anderen Oldtimern, von den zahlreichen

Besuchern besichtigt werden. Für den Hessestag 2007 wurde Werbematerial mitgeführt und entsprechend verteilt.

Pressemitteilung

Feuerwehr Butzbach mit altem Tanklöschfahrzeug beim 2. Feuerwehr-Oldtimer Festival in Heuchelheim

Werbeträger für den Hessestag

Erstmals nahm die Feuerwehr Butzbach mit ihrem 50 Jahre alten

Tanklöschfahrzeug (TLF 16) am Feuerwehr-Oldtimer-Festival in Heuchelheim teil.

Wolfgang Bergens, Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr: „Diese Veranstaltung war ein Erlebnis. Es wurden Fahrzeuge ausgestellt, die noch wesentlich älter als unser Fahrzeug sind. Besonders beeindruckend war, dass die gezeigten Geräte voll funktionsfähig sind. Da konnten wir natürlich Erfahrungen austauschen. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, für unseren Hessestag zu werben. Einerseits haben bereits Feuerwehren ihre Unterstützung zugesagt. Andererseits haben wir den Besuchern Werbematerial ausgeteilt und dabei natürlich von Butzbach und unserem Hessestag berichtet. Ich denke, dass die Veranstaltung für uns ein voller Erfolg war.“

Butzbacher Feuerwehr beim "Oldtimer-Festival"



Das Bild zeigt Wolfgang Bergens mit dem TLF 16 von Butzbach, einem Kettenfahrzeug von der Feuerwehr Gersfeld / Rhön und Besuchern des Festivals.

BUTZBACH. Erstmals nahm die Feuerwehr Butzbach mit ihrem '50 Jahre alter Tanklöschfahrzeug (TLF 16) am Feuerwehr-Oldtimer-Festival in Heuchelheim teil Wolfgang Bergens, Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr: "Diese Veranstaltung war ein Erlebnis. Es wurden Fahrzeuge ausgestellt, die noch wesentlich älter als unser Fahrzeug sind. Besonders beeindruckend war, dass die gezeigten Geräte voll funktionsfähig sind Da konnten wir natürlich Erfahrungen austauschen. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, für unseren Hessestag zu werben. Einerseits haben bereits Feuerwehren ihre Unterstützung zugesagt. Andererseits haben wir den Besuchern Werbematerial ausgeteilt und dabei natürlich von Butzbach und unserem Hessestag berichtet. Ich denke, dass die Veranstaltung für uns ein voller Erfolg war." Das Foto zeigt Wolfgang Bergens mit dem TLF von Butzbach und dem Kettenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Gersfeld/Rhön.



30.09.2006:

Zusammen mit der DLRG Butzbach veranstaltete die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt Butzbach eine Werbeveranstaltung zur Gewinnung von neuen aktiven und passiven Mitgliedern für beide Organisationen. Auch hier kam unser Oldtimer wieder als Werbeträger zum Einsatz. Bei der gut besuchten Veranstaltung war er wieder ein vielbeachtetes Objekt im Rahmen der ausgestellten Fahrzeuge, Die

Mitglieder der Einsatzabteilung gaben zu unserem „Oldie“ als Fachleute die gewünschten Auskünfte auf die Fragen der Besucher.



08.10.2006:

An diesem Tag wurde der bisherige Bürgermeister Oswin Veith im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde im Schlossinnenhof verabschiedet. Anlässlich dieses Ereignisses wurde er mit Frau und Tochter von unserem TLF 16 mit der Besatzung Wolfgang Bergens / Hansemil Bang von seiner Wohnung in Nieder-Weisel abgeholt und zum Schlosshof gebracht, wo die Verabschiedung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung stattfand. Nach Ende der Veranstaltung auch wieder sicher und wohlbehalten nach Nieder-Weisel gebracht.

03.11.2006:

An diesem Tag wurde von W. Bergens und H. Bang eine größere Ausfahrt mit dem

TLF 16 durch das Usatal nach Usingen, weiter zu den Eschbacher Klippen und über

Maibach zurück nach Butzbach gemacht. Als „Besatzung“ nahmen einige Sekretärinnen des ehem. Butzbacher Bürgermeister Veith teil. Die Fahrt wurde

bereits bei dessen Verabschiedung verabredet. Während dieser Fahrt traf unser TLF

16 einen „Kollegen“ aus Jugendtagen. Es handelt sich dabei um einen LKW-Kipper Magirus-Deutz Jupiter. Das Fahrzeug war im Baustofftransport eingesetzt und gehört Herrn Trombelli, Mitarbeiter der Fa. Eckhardt GmbH, Wehrheim. Er hat das Fahrzeug wieder restauriert und fahrbereit gemacht und ist öfters zu seinem und Anderer Vergnügen unterwegs.



10.11.2006

Im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, Friseurnacht in Bad Nauheim, Friseursalon Siefert zusammen mit der Feuerwehr Bad Nauheim.

Sehr geehrte Frau Siefert,
verehrtes Team vom haircare
studio,
Herr Landrat

Herr Erster Kreisbeigeordneter Veith,
meine sehr geehrten Damen und
Herren,

als ich am vergangenen Samstag Ihre Anzeige in der Butzbacher Zeitung las, dachte ich mir im ersten Moment, was hat die Feuerwehr mit einer Großen Haarschneidenacht zu tun?

Und als ich dann das Kleingedruckte gelesen hatte, dachte ich „Donnerwetter, das hatten wir auch noch nicht“. Tolle Idee, Respekt!

In der Tat ist es so, dass die allerwenigsten Menschen, die die Feuerwehr gebraucht haben, sich nachher einmal bedankt haben. Ich habe es bisher ein einziges Mal während meiner langen Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebt. Und daher war ich, gestatten Sie mir den Ausdruck, „baff“, dass Sie die „Große Haarschneidenacht“ erfunden haben, um den Feuerwehren „Danke„ zu sagen für etwas, was für uns selbstverständlich ist und darüber hinaus auch noch für die Feuerwehren Geld zu sammeln.

Nach wenigen Telefonaten war klar, dass die Feuerwehr Butzbach Sie bei Ihrer Aktion unterstützt, und so haben wir alle „schneidwürdigen“ Köpfe mobilisiert und legen diese nun in Ihre bewährten Friseurhände, wohl wissend, dass dann unsere Hausfriseure 4 Wochen auf uns warten müssen.

Wir sind nicht mit leeren Händen gekommen, 2 Sachen haben wir Ihnen mitgebracht.

Die erste Sache, wir haben Ihnen ein funktionsfähiges Oldtimerfeuerwehrfahrzeug mitgebracht, das in wenigen Tagen 50 Jahre alt wird.

Es ist ein Tanklöschfahrzeug, das bei unserer Feuerwehr seit dem Jahr 1956 Dienst getan hat. Wir haben einmal überschlagen, genau rechnen kann man das nicht mehr, dass es bei ca. 3.500 Einsätzen beteiligt war.

Mittlerweile haben wir es aus dem aktiven Dienst, so zu sagen, pensioniert. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach e. V. hat die Patenschaft übernommen. Heute nutzen wir es zu kameradschaftlichen und repräsentativen Zwecken.

Dies soll einerseits ein Blickfang für den heutigen Abend sein. Vielleicht können wir den einen oder anderen potenziellen Kunden oder Kundin dadurch anlocken.

Andererseits wollen wir Ihnen für Ihre Idee und die Verwirklichung dieser Idee unseren Dank „zeigen“, indem wir Sie Feuerwehr „erleben“ lassen wollen und Sie und Ihr Team zu einer Rundfahrt einladen.

Nicht heute oder morgen, sondern vielleicht dann, wenn es wieder etwas wärmer ist. Vielleicht haben wir ja dann Gelegenheit, Sie mit einem kleinen Picknick im Grünen zu überraschen.

Die zweite Sache: ein Blumenstrauß.

Herzlichen Dank für die Idee und alles erdenklich Gute für Sie und Ihr Team. Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen, dass Sie uns nie brauchen!

Doch wenn Sie uns brauchen, wir kommen, zu jeder Zeit. Das ist versprochen.

Danke





2007

01. bis 10.06.2007:

Täglicher Einsatz beim Hessentag auf dem „Platz der Feuerwehren“ auf dem Parkdeck Marktplatz (Viehmarkt) als Ansichtsbjekt für die Besucher im Rahmen einer Ausstellung von Oldtimer-Feuerwehrfahrzeugen.



24.06.2007:

Das Fahrzeug nimmt als Vertretung der Butzbacher Feuerwehr mit einer kleinen Begleitgruppe am Feuerwehrfest zum 100-jährigen Jubiläum in Großen-Buseck teil und fährt im Festzug mit.

01.07.2007:

Die Jugendfeuerwehr Butzbach-Fauerbach v.d.H. feiert ihr 40-jähriges Bestehen.

Unser TLF nimmt am Festzug teil und steht zur Besichtigung zu Verfügung.



„In Fauerbach v.d. Höhe ...



... feierte am vergangenen Wochenende der Feuerwehrynachwuchs das 40-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr. Höhepunkt war ein Festzug, bei dem auch das historische Fahrzeug der Butzbacher Wehr mitfuhr (unser Bild).

13.10.2007:

Am 13.10.2007 präsentierten sich die Feuerwehr der Kernstadt Butzbach, der DLRG

Butzbach sowie der MHD Butzbach bei einem „Tag der Rettungsdienste“ auf dem

Marktplatz, um die Bevölkerung über die vielschichtigen Aufgaben der

Organisationen zu informieren. Hier war auch unser TLF 16 mit dabei und

wurde der Bevölkerung vorgestellt. Die Erläuterungen zu dem betagten

Fahrzeug gab Hansemil Bang.



2008

05.05.2008:

Am 05.05.08 feierte Wolfgang Bergens, 1. Vorsitzendes des Fördervereins der

Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt Butzbach e.V., in seinem Wohnort im Stadtteil Kirch-Göns seinen 60. Geburtstag. Bergens war einer der Hauptinitiatoren der Übernahme des TLF 16 als Traditionsfahrzeug der FF Butzbach. So durfte auch unser TLF 16 als „Gratulant“ nicht fehlen und nahm unter der bewährten Lenkung von Hansemil Bang an der Feier teil.



25.05.2008:

Vom 21. – 26.05.2008 feierte die Gemeinde Rockenberg das 125-jährige Bestehen ihrer Freiwilligen Feuerwehr. Am 25.05.08 fand der große Festumzug statt, bei dem unser TLF 16 natürlich unter seiner bewährten Besatzung Bergens /

Holländer nicht fehlen durfte. In der Bildergalerie, die anl. Festzuges erstellt wurde kam unser Fahrzeug mit der Bewertung „sehr gut“ unter die Top 10. Als Besonderheit ist nachstehende Begebenheit zu erwähnen:

Das historische Feuerwehrfahrzeug der FF Florstadt / Stammheim, ein ebenfalls ca. 50 Jahre altes Borgward - Mannschaftsfahrzeug. besetzt mit Honoratioren dieser FF, blieb wegen eines techn. Defektes während des Festzuges liegen. Unser TLF 16 nahm das Fahrzeug kurzerhand ins Schlepp und zog es den restlichen

Festzugweg von Höhe des Feuerwehrhauses über den freien Platz bis zum Festplatz. Der Dank der Stammheimer und der Zuschauer war unserer Abordnung gewiss.



08.06.2008:

Am 08.06.08 feierte das Vorstandsmitglied des FF - Fördervereins Hans-Ludwig Söltzer und seine Frau Barbara geb. Sauerstein, ihren „120-jährigen“ Geburtstag im „Alten Rathaus“ in Ostheim. Als gelungene Überraschung wurden die Beiden an diesem Tag von unsrem TLF 16 (Besatzung Bergens/Holländer) an ihrem Wohnhaus abgeholt und nach Ostheim zum Festlokal gebracht.

10.08.2008:

Am Festwochenende der FF Ebersgöns zu ihrem 75-jährigen Bestehen dürfte natürlich ein Festzug nicht fehlen. Neben einer Abordnung der Einsatzabteilung fuhr unser TLF 16 im Festzug mit.

17.08.2008:

Die FF Nieder-Weisel führte am 17.08.08 einen Aktionstag auf dem Marktplatz durch. Neben den einzelnen Aktionspunkten wurden Fahrzeuge von Feuerwehr, Polizei und Johanniter Unfall Hilfe vorgestellt. Unser TLF 16 wurde ebenfalls präsentiert.



14.09.2008:

Der Aktionstag der FF Pohl-Göns fand am 14.09.08 vor dem Feuerwehrgerätehaus statt. Es wurden die Pohl-Gönser Fahrzeuge sowie der dortige Oldtimer „Wotan“ (Magirus-Deutz, Bj. 1948) ausgestellt. Die FF

Butzbach unterstütze die Aktivitäten mit der Drehleiter25 (DL25) sowie unserem Oldtimer LF 16, der ebenfalls zu besichtigen war.

2009

09.12.2008:

Die wieder einmal fällige Hauptuntersuchung wurde durchgeführt, es gab keinerlei Beanstandungen. Jetzt ist wieder 1 Jahr Ruhe.

30.04.2009:

Am 30.04.09 ehelichte der Wehrführer der FF Butzbach, Thorsten Lauterbach, die

Feuerwehrkameradin Katrin Wolf, ebenfalls Mitglied der Einsatzabteilung der FF Butzbach. Das Brautpaar wurde von unserem TLF 16 (Fahrer Bernhard Möckel) zu Hause abgeholt und zum Standesamt im Butzbacher Schloss gefahren.

21.05.2009:

Am 21.05.09 (Christi Himmelfahrt) veranstaltete die FF Pohl-Göns im Dorfpark einen „Wotan-Tag“. Wotan ist das Pohl-Gönser Historische Feuerwehrfahrzeug Magirus-Deutz Bj. 1949, das leider immer noch einen Motorschaden hat und somit nicht fahrbereit ist. Unser TLF 16 war, mit der Besatzung Andrea Bergens und Wolfgang Bergens, zusammen mit den Oldtimern (ab Bj. 1941) zehn weiterer Feuerwehren aus der Umgebung vertreten.



14.06.2009:

An diesem Wochenende lud der „GTLF-Fan-Club“ der FF Dorn-Assenheim zum 9. Oldtimerfest ein, das bei strahlendem Sonnenschein stattfand. Unser TLF 16

(Fahrer Wolfgang Bergens) nahm an der Veranstaltung am 14.06.09 ebenfalls teil.

Für alle beteiligten Oldies gab es eine Teilnehmerurkunde.



21.06.2009:

Die FF Bad Homburg hielt an diesem Tag ein Feuerwehr-Oldtimertreffen ab, an dem sehr viele Raritäten ausgestellt waren. Unser TLF 16 nahm ebenfalls mit Besatzung W. Bergens / J. Juraschek und S. Sohn teil.



27.06.2009:

Zu ihrem 75-jährigen Jubiläum lud die FF Hüttenberg zum 1. Oldtimer-treffen ein.

An dem Treffen nahmen mehrere PKW's und LKW's der 50-Jahre, viele Schlepper, teilweise noch aus Vorkriegsproduktion teil. Die Feuerwehr war mit 14

Fahrzeugen, da älteste von 1937, vertreten. Unser TLF 16 durfte bei dieser Veranstaltung natürlich nicht fehlen und wurde von der Besatzung W. Bergens / H.-L. Söltzer nach Hüttenberg und zurückgebracht.



10.10.2009:

Am 10.10.09 fand ein Info-Tag der Feuerwehr (FF Butzbach Kernstadt) und des

DLRG auf dem Marktplatz Butzbach statt. Neben drei modernen Feuerwehrfahrzeugen (TLF 16, DLK 23/12 und GWN) sowie einem VW-Bus und 2

Booten sowie anderem Zubehör und Ausrüstungsgegenständen der beide Hilfsorganisationen war auch ein modernes BMW-Motorrad der Hess. Polizei zu sehen. Unser TLF 16 wurde ebenfalls ausgestellt und erhielt entsprechend Beachtung.



16.12.2009:

Unser TLF 16 musste dem TÜV vorgestellt werden. Diese Aufgabe übernahm Stefan Sohn, 1. Vorsitzender des Fördervereins. Die durchgeführte Hauptuntersuchung ergab keine Beanstandungen.

2010

20.06.2010:

Die FF Oberkleen stellte ihr neu renoviertes historisches Löschfahrzeug Unimog TLF 8 im Rahmen einer kleinen Oldtimerschau der Öffentlichkeit vor. Wir waren mit unserem TLF 16, neben einigen anderen Feuerwehroldtimern von Wehren aus der Umgebung, ebenfalls eingeladen und nahmen natürlich an der Veranstaltung teil. Neben den alten Fahrzeugen wurde noch historisches Löschgerät und Pumpen gezeigt.



13.08.2010:

Im Rahmen der Kinderbibelwoche in Münster wurde unser Oldtimer ebenfalls eingesetzt, um den Brandschutzgedanken den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.





18.09.2010:

Anlässlich einer größeren Übung in Münster wurde unser TLF im Rahmen der Information über den Brandschutz ebenfalls eingebunden.

2011

26.04.2011:

Eine Gruppe des Kath. Kindergartens St. Martin besuchte den
Feuerwehr-

Stützpunkt. Die Kinder wurden im Anschluss von unserem Oldtimer
zum Kindergarten zurückgebracht



07.04.2011:

Der TÜV stand wieder einmal an. Unser TLF 16 erhielt ohne Beanstandung für ein weiteres Jahr die Zulassung.

29.05.2011:

Zum 100-jährigen Jubiläum der FF Kirch-Göns fuhr unser TLF im Festzug mit.

Bewährter Fahrer war Wolfgang Bergens.



10.07.2011:

Zum 650-jährigen Dorfjubiläum Maibach wurde das TLF 16 von der Besatzung W. Bergens / H.-L. Söltzer dorthin gefahren und im Rahmen einer kleinen Ausstellung über das Feuerlöschwesen vor dem Gerätehaus präsentiert.

2012

06.06.2012:

Anlässlich des „Tages der Feuerwehr“ am Hessestag 2012 in Wetzlar wurde einer Einladung des Hess. Feuerwehrverbandes Folge geleistet. Unser TLF wurde mit der Besatzung W. Bergens/S. Sohn bei einer Fahrzeugausstellung den Hessestagsbesuchern vorgestellt. Über die Teilnahme wurde eine Urkunde ausgehändigt.

21.07.2012:

Auch hier war unser TLF 16 wieder auswärts im Einsatz. Andrea Marx (Schmidt), die Schwester unserer Beauftragten für Brandschutzerziehung, Manuela Schneider, heiratete in Bad Nauheim. Das Hochzeitspaar wurde von unserem TLF 16, Fahrer Wolfgang Bergens, sicher von der Dankeskirche zum Feiern in das Lokal „Zur Krone“ gebracht.

02.09.2012:

Das TLF 16 nimmt an einem Oldtimertreffen von Feuerwehrfahrzeugen in Büdingen-Wolf mit der Besatzung Wolfgang Bergens/Hans-Ludwig Söltzer teil.

Eine Teilnahmeurkunde wurde von der gastgebenden Feuerwehr überreicht.

Näheres siehe untenstehenden Presseartikel mit Bild.



06.09.2012:

Im Butzbacher Schloss heiraten der 1. Vorsitzende des Fördervereins der

Freiwilligen Feuerwehr Stefan Sohn und Nadine Schaupp. Da beide Mitglieder der Einsatzabteilung sind, wurde ihnen nach der Trauung ein „großer Bahnhof“ bereitet. Mehrere Einsatzfahrzeuge sowie ein Großteil der Einsatzabteilung waren vor Ort auch unser TLF durfte nicht fehlen.

Nach der Gratulationskur im Schlosshof wurde das frisch vermählte Paar von unserem TLF mit der Besatzung Bergens/Söltzer, in Begleitung der anderen Fahrzeuge, mit Blaulicht und Martinshorn zu seiner Wohnung in der Römerstraße gebracht.



2013

23.04.2013:

Unser Oldie wurde heute von Wolfgang Bergens beim TÜV vorgefahren.

Die TÜV-Plakette wurde für ein weiteres Jahr erteilt.

07.06.2013:

Am 07.06.2013 nahm unser Oldie an einem Treffen in Kelsterbach anlässlich des 125-jährigen Bestehens der dortigen Freiwilligen

Feuerwehr teil. Besatzung: W. Bergens. S. Sohn begleitete das Fahrzeug sicherheitshalber mit dem MTW der FF Butzbach.



17.06.2013:

W. Bergens unternahm eine Bewegungsfahrt, die ohne Zwischenfälle verlief.

Außerdem ersetzte er einige spröde gewordenen Dichtungsringe.



18.06.2013:

Die Stadt Butzbach stellte am Waldhaus 2 Wasserbehälter mit je 30000 Ltr. Fassungsvermögen zur Sicherstellung des Brandschutzes des Waldgebietes und des angrenzenden Flugplatzes des Aero-Clubs Butzbach auf. Befüllt wurden die Tanks mit dem TLF 24/50 unter Mithilfe unseres TLF 16, Fahrer W. Bergens.

01.09.2013:

Katrin und Tobias Krausgrill, beide Mietglieder der Einsatzabteilung der FF Butzbach, wurden mit dem TLF 16 in Nieder-Weisel abgeholt und nach Butzbach ins Schloss zur standesamtlichen Trauung gefahren (Besatzung W. Bergens). Bei der Rückfahrt wurden Geräusche im Hinterachsbereich festgestellt. Bei der Überprüfung des TLF 16 wurde festgestellt, dass die Rückholfedern der Bremsbeläge gebrochen waren. Das TLF 16 wurde bis zur Reparatur des Schadens außer Dienst gestellt.



2014

25.06.2014:

Hurra, unser TLF 16 ist repariert und wieder einsatzbereit. Es wird am „Tag der Hilfsorganisationen“ am 06.07.14 im Schlosshof teilnehmen. Die Reparatur haben ein ehemaliger Mitarbeiter der Fa. Dr. Vogler (H.

Creutz) sowie Wolfgang und Andrea Bergens vorgenommen bzw. waren daran beteiligt.



06.07.2014:

Am „Tag der Hilfsorganisationen“ im Schlosshof wurde unser TLF 16 ebenfalls ausgestellt und befand sich mit den Magirus-Oldtimern von Dietzenbach in bester Gesellschaft.



07.09.2014:

Heute wurde die erste große Fahrt nach der Reparatur unternommen. Es ging nach Büdingen-Wolf. Hier veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr ihr 9.

Oldtimertreffen. Für die Teilnahme gab es eine Urkunde. An der Fahrt nahmen W.

Bergens, H.-L. Söltzer, A. Bergens, D. Mai und D. Spieß von der Jugendfeuerwehr Münster teil.



2015

30.01.2015:

Das Fahrzeug befindet sich am 28.01.2015 nun 10 Jahre in der Obhut des Feuerwehrfördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach.

Im Rahmen der gemeinsamen Jahreshauptversammlung von Förderverein und Einsatzabteilung wurde unser TLF 16 auf den Namen "Hanse mil" getauft.



BUTZBACH. Wolfgang Bergens (l.) mit Hansemil Bang vor dem frisch auf „Hansemil“ getauften Traditionsfahrzeug der Butzbacher Feuerwehr.
Text + Foto: pf

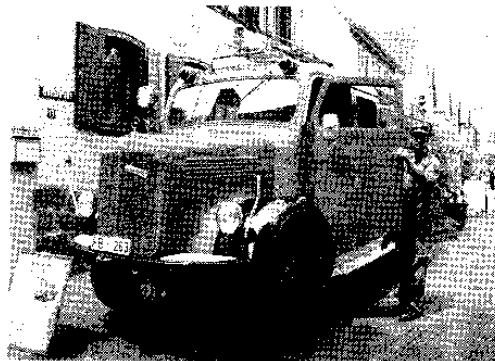
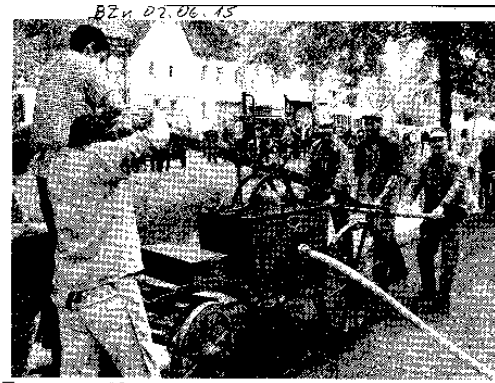


13.05.2015:

W. Bergens führte "Hansemil" dem TÜV vor. Die Plakette wurde ohne Beanstandung für ein weiteres Jahr erteilt.

31.05.2015:

"HanseMil" nahm am 4. Oldtimertreffen in Heuchelheim mit der Besatzung A. Bergens, W. Bergens und H.-L. Söltzer teil. Eine Teilnahmeurkunde sowie ein kleines Präsent wurden überreicht ein. Hin- und Rückfahrt verliefen problemlos.



Beim 4. Feuerwehr-Oldtimer-Tag ...

...der Freiwilligen Feuerwehr in Heuchelheim gaben sich fast 50 historische „Feuerwehr-Schätzchen“ und Karitäten ein Stelldichein. Die ältesten Ausstellungsstücke stammten aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Auch aus der Stadt Butzbach waren zwei Oldtimer gekommen. Die Kernstadtfeuerwehr präsentierte ein TLF 16 (Tanklöschfahrzeug) vom Typ „Daimler-Benz“ aus dem Jahr 1956. Die Stadtfeuerwehr Pohl-Görs stellte ein TLF 15 vom Hersteller „Magirus Deutz“, das den Namen „Wotan“ trägt und Baujahr 1949 aufweist. vor.
Text + Fotos: vk

14.06.2015:

Wolfgang Bergens nahm mit "Hansemil" am 2. Oldtimertreffen in Dorn Assenheim teil.



05.07.2015:

Im Rahmen der 750-Jahrfeier des Stadtteils Ostheim nahm unser "Hansemil" am "Stehenden Festzug" - Standort am Dorfgemeinschaftshaus. Besatzung: W.

Bergens, A. Bergens, H.-L. Söltzer. der Namensgeber, Hansemil Bang, stieß im Laufe des Vormittags dazu und vervollständigte das Team.



12.07.2015:

Am 12.07.15 fuhren W. Bergens und H.-L. Söltzer mit "Hansemil" nach Ortenberg und nahmen dort an der 3. Oldtimerausstellung teil.

Verbunden war diese Veranstaltung mit einem Grill- und Marktplatzfest der dortigen Freiwilligen

Feuerwehr. Im Laufe des Tages stattete der 2. Vorsitzende des Fördervereins, Ralf Kaufmann-Schmalz, der Butzbacher Abordnung einen Besuch ab. Zum Dank an der Teilnahme wurde eine Urkunde überreicht.



05.09.2015:

Die FF Bad Homburg veranstaltete vor dem Kurhaus ein Oldtimertreffen. Unser

"Hansemil" nahm mit der Besatzung W. Bergens, A. Bergens, R. Kaufmann-Schmalz, H. Bang und Chr. Mohr teil. Im Laufe des Tages kam der 1. Vorsitzende des Fördervereins, S. Sohn, zu einer Stippvisite vorbei.



12.09.2015:

Zum 2. Oldtimer- Treffen lud die Freiwillige Feuerwehr Ulfa am 12.09.15 ein. Auch unser „Hansemil“ nahm an diesem, treffen mit der Besatzung Wolfgang Bergens und Anja Spieß teil. Der Schatzmeister des Fördervereins der FF Butzbach- Kernstadt mit seinen beiden Töchtern um die Mittagszeit vorbei, um dem Treffen einen Besuch abzustatten.



06.11.2015:

In Schotten fand das Herbsttreffen der Feuerwehroldtimergruppen statt. Neben fachlicher Aussprache wurde das Gefahrenabwehrzentrum besichtigt. Nach dem Mittagessen, einem Vogelsberger Eintopf, ging es wieder nach Hause.

Teilgenommen haben W. Bergens, H. Bang, A. Spieß, H.-L. Söltzer, A. Bergens, R.

Kaufmann-Schmalz.

2016

08.05.2016:

Die erste Ausfahrt in diesem Jahr führte "Hansemil" nach Lollar. Die dortige Freiwillige Feuerwehr feierte ihr 140-jähriges Bestehen mit einem "Tag der offenen Tür" und hatte zu einem Oldtimertreffen mit Korso eingeladen. Als

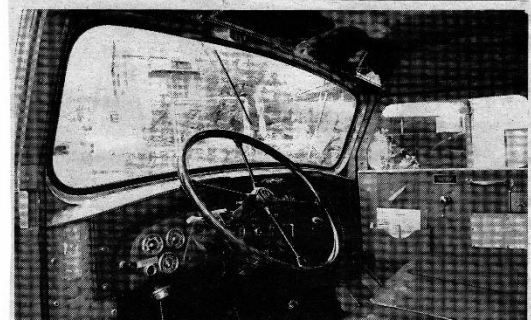
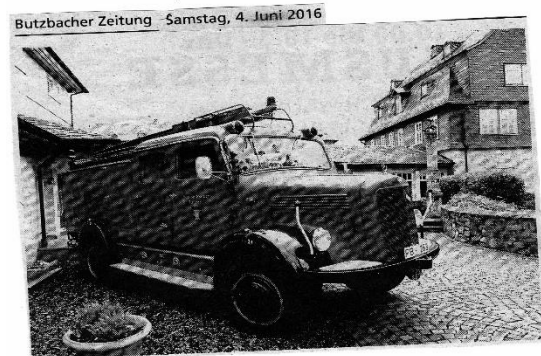
Besatzung und Abordnung des Feuerwehrfördervereins nahmen Wolfgang Bergens, Hansemil Bang und Hans-Ludwig Söltzer und natürlich unser "Hansemil" teil. Am Nachmittag besuchte Sascha Bühler, Kassenwart des Fördervereins, die Veranstaltung in Lollar



03.06.2016:

Die Freiwillige Feuerwehr Butzbach feiert ihr 150-jähriges Jubiläum. Aus diesem

Grund wurde im Museum Butzbach eine Ausstellung über das Feuerwehrwesen in Butzbach eröffnet. Unser "Hansemil" wurde am Tag der Ausstellungseröffnung vor dem Museum präsentiert



Die Butzbacher Feuerwehr ...

... feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet im Butzbacher Museum eine Sonderausstellung statt, die heute um 12 Uhr eröffnet wird. Prachtstück der Ausstellung ist ein historisches Fahrzeug der Butzbacher Feuerwehr, das Tanklöschfahrzeug 11F 16 aus dem Jahr 1966, das nur heute im Museumshof zu besichtigen ist (unsere Bilder). Die Ausstellung zum Jubiläum kann bis zum 17. Juli werktags von 14 bis 17 Uhr, sowie samstags und sonntags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.

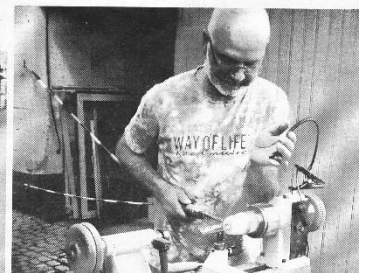
05.06.2016:

An diesem Tag wurde in Bodenrod anlässlich des 675-jährigen Bestehens des Ortes eine Ausstellung über historisches Handwerk im Ortskern gezeigt, Vertreten war auch historisches Löschgerät. Von den Organisatoren wurde auch unser "Hansemil" eingeladen. Er wurde von der Besatzung, Wolfgang und Andrea Bergens, Anja Spieß und Hans-Ludwig Söltzer nach Bodenrod gebracht und dort am Sonntagmittag ausgestellt. Die Besucher bekundeten reges Interesse an



Butzbacher Zeitung Dienstag, 7. Juni 2016

Historisches Handwerk zur 675-Jahr-Feier in Bodenrod



BODENROD. Bodenrod wurde 1341, also vor 675 Jahren als „Badinrode“, der Iodung eines Bardo oder Bodo, erstmals in einer Urkunde des Klosters Arnsburg erwähnt. Dies wurde am Wochenende mit einem historischen Wochenende gefeiert. Am Sonntag hielt der Leiter des Museums Butzbach, Dr. Dieter Wolf, einen Festvortrag zur Geschichte und Entwicklung von Bodenrod. Im Mittelpunkt des anschließenden regen Treibens im Ortskern stand alte landerwerkunst. So zeigte der Drechsler Frank Kraus aus Hüttenberg (oben rechts), was er aus Holz gestaltet. Skulpturen aus Holz gestaltete Dennis Herrmann aus Hohenahr mit der Kettensäge. Andreas Spira aus Hüttenberg-Wei-

denhausen (unten links) zeigte, wie man aus Weidenruten Körbe, Blutopfhalter und anderes flicht. Der Bodenroder Hobby-Imker Dietmar Schkat stellte das Leben der Bienen vor. Im Backhaus waren am Vortag Brotkuchen im mit Holz beheizten Backofen gebacken worden. Eine Reihe Traktoren unterschiedlicher Baujahre (oben links) wurde ebenso ausgiebig wie zwei Oldtimer-Autos und das Tanklöschfahrzeug 16, Baujahr 1956, „semil“ (unten rechts), der Feuerwehr Butzbach. Der Gesangsverein trat n rigen Liedern auf. Die nächste Veranstaltung im Jubiläumsjahr ist der merstag zur Bodenroder Kirmes am Sonntag, 14. August. Text + Foto

03.07.2016:

Die FF Schotten hatte zu ihrem 3. Oldtimertreffen anl. des Tages der offenen Tür eingeladen. Unser "Hansemil" nahm an dem Treffen mit der Besatzung W. Bergens, H. Bang, A. Bergens und H.-L. Söltzer teil. Zur Bestätigung an der Teilnahme wurde eine Urkunde überreicht.



04.09.2016:

Am 04.09.16 wurde der Wettkampf "Fit fürs Feuer", den die Butzbacher Stefan und Christian Sohn gewannen und ihren Erfolg vom letzten Jahr wiederholten. Danach wurde das neue TLF 4000 sowie ein Aggregat-Anhänger an die Einsatzabteilung übergeben. Es wurde mehrere

verschiedene Löschübung, darunter auch eine Einsatzübung mit 60 Jahren Feuerwehrtechnik der FFW.

Butzbach demonstriert. Es kamen zum Einsatz:

TLF 16 - Baujahr 1956 - unser "Hansemil"

TLF 24/50 -

Baujahr 1986 TLF

4000 - Baujahr

2016.

Auch befreundete Feuerwehr kamen mit ihren Fahrzeugen zu einer Fahrzeugschau zusammen mit dem Butzbacher Fahrzeugpark. Auch von diesen Wehren wurden z. T. Löschübungen vorgeführt. Die Firma Ziegler war ebenfalls mit einer Ausstellung eines HLF 20 sowie diverser Geräte vor Ort. Für das leibliche Wohl der gut besuchten Veranstaltung sorgte der "Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt Butzbach".

Butzbacher Zeitung 27.08.2016,

BZ v.

Samstag, 27. August 2016 · Seite 15



BUTZBACH. Im Rahmen des Altstadtfestes wird auf dem Schlossplatz auch das neue Tanklöschfahrzeug der Butzbacher Feuerwehr offiziell übergeben. Verbunden damit ist auch eine Fahrzeugschau, bei der auch die drei Tanklöschfahrzeuge vertreten sind.



BUTZBACH. Große Resonanz fand der Tag der Feuerwehr am Sonntag auf dem Butzbacher Schlossplatz. Die Besucher hatten Gelegenheit, Fahrzeuge und Gerätschaften der Feuerwehr zu besichtigen. Viel Interesse fand auch das neue Einsatzfahrzeug für 365 000 Euro, für das Bürgermeister Michael Merle den Schlüssel an Stadtbrandinspektor Michael Tiedemann (rechtes Foto) übergab.



15.102016:

Wie jedes Jahr, endet die Saison mit einem Abschlusstreffen, wo sich alle Freunde der Feuerwehr- Oldtimer treffen, um das Jahr Revue passieren zu lassen und um neue Termine zu planen. Die Freiwillige Feuerwehr Rüsselsheim war diesmal Gastgeber für die Feuerwehrleute aus dem ganzen Hessenland. Knapp 68 Kilometer einfache Fahrt war für die Butzbacher Vertreter angesagt. Wolfgang Bergens, Hansemil Bang, Hans- Ludwig Söltzer, Anja Spieß und Andrea Bergens machten sich diesmal



nicht, wie gewohnt, mit dem Oldie "Hansemil", sondern mit dem MTF auf den Weg nach Südhessen.

27.12.2016:

Die "Speerspitzen" trafen sich am 27.12.16 mit Anhang im Restaurant "La Piazza" um bei einem gemütlichen Zusammensein mit Speis 'und Trank das Geburtstagskind entsprechend zu feiern. Vom Vorstand des Feuerwehrfördervereins nahm Ralf Schmalz-Kaufmann teil. "Hansemil" selbst blieb in seiner Garage im Stützpunkt. Es wurde beschlossen, nach Möglichkeit die Feier im Frühjahr/Frühsummer aus dem Marktplatz mit der Bevölkerung nachzuholen



31.12.16:

Anlässlich des 60. Geburtstages unseres "Hansemil" druckte das Druckhaus Gratzfeld am 31.12.2016 den nachstehenden Artikel mit einem Bild des Jubilares in der "Butzbacher Zeitung" ab.

Butzbacher Feuerwehr-Oldtimer „Hansemil“ feierte 60. Geburtstag

BUTZBACH (zö). Gut erhalten ist Butzbachs ältestes Feuerwehrfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug TLF 16, das kürzlich seinen 60. Geburtstag feierte. Das TLF 16 der Feuerwehr Butzbach, seit Januar 2015 unter dem Namen „Hansemil“ bekannt, wurde 1956 gebaut. Am 27. Dezember 1956 wurde es offiziell von der Stadt Butzbach an die Freiwillige Feuerwehr Butzbach übergeben. Seit dieser Zeit leistete der heutige Feuerwehr-Oldtimer Dienst in der Einsatzabteilung der Butzbacher Wehr, bis er am 7. März 1980 durch ein neues Modell ein TLF 24 / 50 abgelöst wurde.

In der oberen Fahrzeughalle stand „Hansemil“ einsatzbereit. Mit der maximalen zu erreichenden Geschwindigkeit, entspricht der Oldtimer nicht mehr den Bedürfnissen in der heutigen Zeit. Das TLF 16, ein Daimler-Benz mit Aufbau von der Firma Metz in Karlsruhe hatte einen 2400 l fassenden Wassertank und konnte damals schon einiges löschen, bis die weitere Wasserversorgung zu Hydranten o.ä. durch die Einsatzkräfte aufgebaut war. Zur weiteren Beladung gehörten u.a. eine Schnellangriffseinrichtung, H- und C-Schläuche, Schaummittel plus Zuzuscher.

Hans Ludwig Söltzer kümmert sich gewissenhaft um die Historie des Oldtimers. Gerne sieht Wolfgang Bergens und Hansemil Bang für Geschichten und Geschehnisse aus der Einsatzzeit des TLF 16 bereit.

Seinen ersten Auftritt als Oldie hatte das TLF 16 im März 1990 im Festzug anlässlich des Faselmarktes. Ebenfalls war der Oldie beim Festumzug zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach im August 1991 zu bewundern. Am 24. August 2000 war die erste Teilnahme an einem Oldtimertreffen in Nidda. Der Butzbacher Feuerwehr-Oldie belegte Platz 2 in der Kategorie „Daimler/Mercedes-Benz“-Fahrzeughaus.

Der 2003 gegründete Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach-Kernstadt e.V. übernahm die Patenschaft für dieses Traditionsfahrzeug.

Das TLF 16 wurde liebevoll von einigen Kameraden u.a. Karsten Habich und Benjamin Lauterbach restauriert, kleine Lackschäden ausgetuscht und poliert.

Auch einige Hochzeitspaare kamen in den Genuss am schönsten Tag in ihrem Leben mit dem TLF 16 chauffiert zu werden.

Beim Hessestag 2007 in Butzbach konnten viele Besucher neben dem Butzbacher Oldie auch weitere historische Fahrzeuge auf dem Platz der Feuerwehren bewundern.

Dass das Butzbacher Feuerwehr-Oldtimerfahrzeug noch fit ist, bewies es am 25. Mai 2008, wo zum 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Rockenberg ein Festumzug veranstaltet wurde. Während des Umzuges gab es technische Probleme beim 50 Jahre alten Borgward der Stammliehrer Wehr und so nahm „Hansemil“ dieses Fahrzeug an die Leine und zog es zum Festplatz.

Bei vielen Oldtimer-Veranstaltungen war das bis dato noch ohne Namensplatte verheerende Fahrzeug vertreten. Auf Anregung von Wolfgang Bergens wurde das TLF 16 auf den Namen „Hansemil“ getauft.

BALZER GAS
Ihr Energieversorger für Flüssiggas mit Full-Service
Tel.: 0151 12109133
Anspruchspartner: Heerdt Schöningh www.balzer-gas.de

FACHKANZLEI FÜR ARBEITSRECHT
www.wolfgang-bergens.de
DR. JUR. THOMAS WOLFGANG BERGENS
TELEFON 0603119735879



BUTZBACH. Das Tanklöschfahrzeug (TLF 16) „Hansemil“ aus dem Jahr 1956 wird von einigen Kameraden der Kernstadt-Feuerwehr gepflegt und kann immer bei Ausstellungen bewundert werden. Kürzlich feierte der Feuerwehr-Oldtimer seinen 60. Geburtstag (vgl. Bericht). Text + Foto: zö

2017

06.01.2017:

Bevor das TLF 24/50, aus dem Baujahr 1980, endgültig den Hof der FF Butzbach verlässt, wurde das sonnige Wetter für eine Foto-Tour genutzt, um alle drei Generationen "Tanklöschfahrzeug", welche aktuell am Butzbacher Stützpunkt zu sehen sind, im Bild festzuhalten.

Spontan machten sich Stefan Sohn, hauptamtlicher Gerätewart der FF Butzbach und Vorsitzender des Fördervereins, Christian Mohr, Hansemil Bang, Wolfgang Bergens, Hans-Ludwig Söltzer und Andrea Bergens auf, um die drei Fahrzeuge angemessen in Szene zu setzen. Stellv. Vorsitzender des Fördervereins der FF Butzbach Kernstadt e.V. Ralf Kaufmann- Schmalz gesellte sich mit Ehefrau Birgit zu dem seltenen und so wahrscheinlich nicht mehr stattfindenden Ereignis hinzu. Die ersten Aufnahmen wurden vor dem Butzbacher Rathaus gemacht, wo auch von den vorbeikommenden Bürgerinnen und Bürgern

Begeisterung für die drei deutlich zu sehenden Generationen an Technik zu spüren war.

Danach ging es weiter Richtung Griedeler Wald. Auf einer gefrorenen Wiese hinter der Hechtsburg (Bismarckhain) war ein schöner Platz, mit Butzbachs Silhouette im Hintergrund, gefunden. Hier positionierte man die Drei ebenfalls in angemessener Weise und nach rund einer Stunde waren genug Bilder für die Nachwelt, Historie und Archive gemacht und die "Tanker" wurden wieder "nach Hause" zum Stützpunkt gebracht.

Danke an alle Beteiligten, ohne die eine solche Foto- Aktion nicht möglich gewesen wäre. Es ist nicht alltäglich, dass eine Feuerwehr über drei, voll einsatzfähige Tanklöschfahrzeuge aus drei Generationen verfügt. Während der Oldtimer aus dem Jahr 1956 weiterhin an Ausstellungen teilnehmen wird, das TLF 4000 einiges an Einsätzen vor sich hat, wird das TLF 24/50 voraussichtlich im Februar den Fuhrpark der FF Butzbach verlassen.



Butzbacher Zeitung Samstag, 21. Januar 2017



Ehemaliges Tanklöschfahrzeug verlässt Kernstadt-Feuerwehr

BUTZBACH (nl). Bevor das ehemalige Tanklöschfahrzeug 24/50, Baujahr 1980 den Hof der Kernstadt-Feuerwehr im nächsten Monat verlassen wird, wurde kürzlich ein sonniger Wintertag genutzt, um die drei Generationen „Tanklöschfahrzeuge“, die aktuell am Butzbacher Südpunkt zu sehen sind, im Bild festzuhalten.

Sponsoren machten sich neben Stefan Sola (Baupraktischer Gerätewart) und Vorsitzender von Feuerwehr im nächsten Monat verabschieden sowie weitere Mitglieder an, um die drei Fahrzeuge angemessen in Szene zu setzen. So wurden die ersten Maßnahmen vor dem Butzbacher Rathaus gemacht, um auch von den vorbeikommenden Bürgern Begeisterung für die drei

deutsch zu sehenden Generationen an Technik zu spüren war.

Im Anschluss ging es weiter Richtung Gröden-Wald. Auf einer Wiese hinter der Hochburg, ein schöner Platz, mit der Silhouette Butzbachs im Hintergrund die nächste Station. Hier wurden die Tanklöschfahrzeuge – Generationen positioniert, um einige Bilder für die Nachwelt, Historie und Archive zu machen.

Es ist nicht alltäglich, dass eine Feuerwehr über drei, voll einsatzfähige Tanklöschfahrzeuge aus drei Generationen verfügt. Während der

BUTZBACH. Hinter der Hochburg wurden drei Tanklöschfahrzeuge – Generationen positioniert (v.l.) Tanklöschfahrzeug 24/50, Tanklöschfahrzeug TLF 16, Baujahr 1956 und das TLF 4000 (vgl. Bericht).

Text + Foto: zö

Oldtimer aus dem Jahr 1956 weiterhin an Ausstellungen teilnehmen. Einsatzdienstes für die Butzbacher Bevölkerung, den Fuhrpark der Kernstadt-Feuerwehr verlassen.



23.02.2017:

Erste Ausfahrt von "Hansemil" in 2017. Anl. seines 70. Geburtstages erhielt Rainer

Kappel von seinem Enkel Kevin Kappel, der Mitglied der Einsatzabteilung der FF

Butzbach ist ein besonderes Geschenk, und zwar eine Fahrt mit unserem "Hansemil" von der Wohnung in Butzbach über Hoch- und Nieder-Weisel, Ostheim und Griedel zu einem Lokal in der Butzbacher Innenstadt, in dem dann die Geburtstagsfeier stattfand. Ermöglicht wurde die Fahrt durch den Förderverein mit der Besatzung W. Bergens und H. Bang.



11.03.2017:

Am 11.03.2017 hatte unser "Hansemil" einen richtigen Arbeitseinsatz am Bahnhof Butzbach. Eine Dampflok mit einem Sonderzug der Eisenbahnfreunde Treysa musste ihre Wasservorräte ergänzen und befüllt werden.

So präsentierte sich am vergangenen Samstagfrüh die Dampflok "03 1010", welche aus Treysa kommend in Butzbach einen Zwischenhalt machte, hauptsächlich um den Wasserspeicher der Dampflok

aufzufüllen. Die "03-1010", eine Einheits-Schnellzug-lokomotive Bj. 1939 - 1941, ist im ehemaligen Bahnbetriebswerk Halle P, DB-Museum Halle (Saale) untergebracht und mit ihr werden deutschlandweit Sonderfahrten zu ausgesuchten Zielen unternommen. Mit dem ebenfalls "historischen" Oldtimer Hansemil und dem im Gegensatz dazu brandneuen TLF 4000 waren 6 Kameraden der Kernstadtwehr vor Ort, um der Dampflok "Dampf zu machen". Punktgenau auf Höhe der beiden Tanklöschfahrzeuge, welche auf der Kaiserstraße Aufstellung genommen hatten, kam die Dampflok zum Stehen. Nach rund 7 Minuten war der Wassertank der Lok und der Wasserkessel befüllt und die Schlauchleitungen konnten abgebaut werden. Nach Freigabe der Strecke ging die Fahrt weiter in Richtung Sinsheim. T trotz des hohen Alters beider Fahrzeuge, sowohl das der Lok als auch von "Hansemil", bringen beide noch Leistung, die zwar für unsere Zeit etwas zu "gemächlich", aber in jeder Hinsicht zuverlässig ist.

Besatzung "Hansemil": H. Bang, W. Bergens, Andrea Bergens



12.05.2017:

Vor seinem ersten Oldtimertreffen in 2017 wurde der Oldtimer des Fördervereins der FF Butzbach- Kernstadt geputzt, aufgeräumt und seine Betriebsmittel gecheckt. Nachdem alles für „Bestens“ befunden wurde, ging es noch zu einer kleinen Bewegungsfahrt. Diese verband man mit einem kleinen Abstecher zum TÜV, um einen Termin für die

anstehende Prüfung zu vereinbaren. Frisch gewaschen und einsatzbereit kann es für das Team Hansemil und den Oldtimer losgehen.



13.05.2017:

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Feuerwehrmuseums in Nidda wurde von der FF Nidda ein Oldtimertreffen veranstaltet. Zunächst trafen sich die Freunde der alten Feuerwehrtechnik am Stützpunkt der FF Nidda, wo sie nach dem gemeinsamen Frühstück von Bürgermeister Hans- Peter Seum begrüßt wurden. Bei überraschend guten Wetterbedingungen, es war Regen vorhergesagt worden, ging es um 10:00 Uhr weiter in Richtung Nidda- Marktplatz, wo sich die Fahrzeuge zum Präsentieren aufstellten. Auch das „Team Hansemil“, vertreten durch Wolfgang Bergens und Hansemil Bang, war am Start und präsentierte „Hansemil“ neben allen anderen liebevoll hergerichteten Feuerwehr-Oldtimern. Es waren wieder viele bekannte Gesichter der

anderen Oldtimerfreunde zu finden und auch viele interessierte Besucher kamen zur Ausstellung und bewunderten die erstaunlich gut gepflegten Einsatzfahrzeuge vergangener Zeiten. Das leibliche Wohl wurde nicht vergessen, die FFW Nidda grillte Leckeres und für Getränke war ebenfalls reichlich gesorgt. Musikalisch wurde der Tag von der „Oberhessischen Dampfmusik“ gestaltet.



30.05.2017:

An diesem Tag wurde "Hansemil" beim TÜV vorgefahren. Es gab keine Beanstandungen bzw. wurden keine Mängel festgestellt. die TÜV-Plakette wurde für weitere 2 Jahre erteilt.

17.06.2017:

Heute hatte "Hansemil" gleich 2 Einsätze.

Bei den Stadtmeisterschaften der Jugendfeuerwehren war er von 10:00 Uhr - ca.

15:00 Uhr präsent und repräsentierte Einsatzabteilung und Verein. Von den Teilnehmern und Besuchern wurde er gebührend beachtet und besichtigt. Um 15.45 war Erscheinen vor der Comturkirche der Johanniter in Nieder-Weisel angesagt. Dort heirateten Rüdiger Schimpf, Mitglied der Einsatzabteilung, und seine Frau Brigitte. Das Brautpaar wurde angeholt und nach einer kleinen

Rundfahrt über Ostheim, Hoch-Weisel und über den Marktplatz durch die

Fußgängerzone sicher zum Landgrafenschloss gebracht, wo im Gewölbesaal die

Hochzeitsfeier stattfand. Besatzung bei beiden Anlässen: H. Bang, W. Bergens, H.L. Söltzer



17.07.2017:

Polos für Team "Hansemil" - was lange währt, wird endlich gut. So könnte man die Beschaffung der Polos beschreiben, die das „Team Hansemil“ nun im einheitlichen Look auftreten lässt. Die Idee, einheitliche Shirts fertigen zu lassen, stand schon länger im Raum. Doch das Design erstellen, verschiedene Angebote einholen und Kostenübernahme klären, erforderte seine Zeit. Doch nun sind die Mitglieder des Teams rund um das Oldtimer- Feuerwehrfahrzeug mit Namen Hansemil eingekleidet und sind bereit für den nächsten öffentlichen Auftritt, der am 20.08.2017 in Griedel anlässlich des 125-

jährigen Bestehens der FF Griedel stattfinden wird. Auf dem Bild fehlen Anja Spieß und Norbert Schwenz.



20.08.2017:

Am 19.08/20.08.2017 feierte die FF Griedel mit einem Festwochenende ihr 125jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass bewegte sich am 20.08.2017 ein Festzug mit ca. 50 Zugnummern durch die Straßen und Gassen des Ortsteils. Von der FF Butzbach nahm eine Abordnung der Einsatzabteilung teil. Unser "Hansemil" durfte natürlich auch nicht fehlen und führte den Konvoi mehrerer Oldtimer-Löschfahrzeuge mit der Besatzung H. Bang, W. Bergens und H.-L. Söltzer an. Es wurden erstmals die neuen Polo-Shirts getragen.

26.08.2017:

Am 26.08.2017 stellte die FF Krofdorf-Gleiberg ihr neu renoviertes Tanklöschfahrzeug im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit vor. Dazu hatte sie zu einem Oldtimertreffen eingeladen. wir nahmen natürlich mit unserem "Hansemil" an der Fahrzeugausstellung mit der Besatzung H. Bang und W. Bergens teil.



09.09.2017:

Beim Oldtimertreffen vor dem Bad Homburger Kurhaus war unser "Hansemil" natürlich ebenfalls dabei. Mit anderen Oldtimerfahrzeugen war er bei relativ gutem Wetter, teilweise mit Sonnenschein, dort zur Besichtigung ausgestellt. Als Begleiter fungierten W. Bergens, H. Bang, A. Bergens und A. Spieß.



06.10.2017:

„Hansemil“ konnte am Freitag unseren Kameraden Andi Litwin und seine Frau

Katharina nach deren Trauung in Bermuthshain überraschen. Bereits zeitig fuhr „Hansemil“, voll besetzt mit Wolfgang, Hansemil, Eckart, Kevin, Andrea und dem für diesen Tag bestimmten Reiseleiter Hans-Ludwig am Butzbacher Stützpunkt los. Mit dem MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) kamen weitere Kameraden in den Vogelsberg, um den beiden zu gratulieren. Normalerweise sind 50 km die Schmerzgrenze für „Hansemil“, da der Oldie mit seinen fast 61 Jahren nicht mehr überbeansprucht werden sollte. Doch für diesen Anlass machte das TLF eine Ausnahme und zeigte sich äußerst fahrfreudig während der knapp 130 km (Hin- und Rückfahrt) durch den Wetteraukreis in den Vogelsberg. So kam eine gutgelaunte Truppe in Bermuthshain an- leider im Regen. Pünktlich zum Ende der Trauung kam mit dem Brautpaar auch die Sonne raus, doch Andi und Katharina gewannen klar den „Strahlemann- Contest“. Mit Blaulicht und Martinshorn konnten die Feuerwehr und Johanniter, die ebenfalls mit 3 Fahrzeugen vor Ort waren, das Strahlen des Neu-Ehepaares sogar noch ein bisschen steigern. Der 2. Vorsitzende des Fördervereins, Ralf Kaufmann-Schmalz, gratulierte den Frischvermählten im Namen des Fördervereins und überreichte ein kleines Präsent. Nach etlichen Fotos stieg das Paar in „Hansemil“, der eskortiert von den Fahrzeugen der Johanniter und des MTFs der Feuerwehr, einmal durch den Ort fuhr, denn schließlich sollten die Bermuthshainer auch was von der Hochzeit haben. Ziel war die Örtlichkeit im Ort, wo das Brautpaar mit Verwandten und Freunden ihren schönsten Tag feierten.

Feuerwehr stand im Vogelsberg Spalier



BUTZBACH. Nach der standesamtlichen Trauung von Andreas Litwin und Katharina Klemp am vergangenen Freitag im Muna Museum in der „Alten Schule“ in Grebenhain-Bermuthshain stand eine Abordnung der Feuerwehr Butzbach, die eigens mit ihrem 61 Jahre alten TLF 16 (Hansemil) in die Vogelsberg-Gemeinde angereist war Spalier. Auch eine Abordnung der Rettungswache Bad Nauheim (Johanniter Unfall Hilfe) mit einem kleinen Fahrzeugkonvoi, mit welchem auch das junge Paar mit Martinshorn und Blaulicht durch den Ort chauffiert wurde, war gekommen. Für den Förderverein der Kernstadt-Feuerwehr Butzbach gratulierte der 2. Vorsitzende Ralf Kaufmann-Schmalz und überreichte ein Präsent. Andreas Litwin ist seit 2006 Mitglied der Butzbacher Einsatzabteilung und wohnt auch mit seiner Frau in Butzbach. Text + Foto: zö



Butzbacher Zeitung vom 11.10.2017

20.12.2017:

Kurz vor seinem 61. Geburtstag musste "Hansemil" umziehen, Sein Standplatz im

Feuerwehrhaus wird für die 2. Drehleiter benötigt. "Hansemil" hat ein neues

Domizil in einem Garagengebäude des ehem. städtischen Bauhofs gefunden. Dieser Unterstellplatz soll aber nur vorübergehend sein.

Nach Abgabe der alten DL soll er wieder seinen Platz bei den aktiven Fahrzeugen erhalten.

2018

26.01.2018:

Teilnahme an der gemeinsamen JHV von Förderverein und Einsatzabteilung.

"Hansemil" hat einen prominenten Mitstreiter bekommen. Der ehem.

Bürgermeister und nun MdB Oswin Veith wurde an der

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereins zum Mitglied des

"Team Hansemil" ernannt und erhielt zum Zeichen Der Mitgliedschaft

das Polo-Shirt des "Team Hansemil" überreicht.



23.03.2018:

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Butzbach in Nieder-Weisel erhielt unser Team-Kamerad Hansemil Bang eine besondere Ehrung. Er wurde für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr Butzbach - Kernstadt mit der Ehrenmedaille in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Nach ihm ist unser Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug (fast gleichaltrig, nur unwesentlich älter) benannt.



13.04.2018:

Unser "Hansemil" musste heute erneut umziehen. Die Stadt Butzbach hat in ihren Mauern keinen Platz mehr für das Traditionsfahrzeug, das ja auch ein Werbeträger für die Stadt ist. "Hansemil" hat Asyl in Münzenberg-Gambach in einer Halle der ehem. Fa. Hessena erhalten. Vermittelt wurde der Standplatz durch den 1.

Vorsitzenden des Fördervereins, Ralf Kaufmann-Schmalz.

Die Mitglieder des Teams "Hansemil" fanden das Verhalten der Stadt Butzbach empörend und baten Kaufmann-Schmalz, Wehrführer Uwe Holländer sowie SBI Michael Tiedemann, bei der Verwaltung darauf hinzuwirken, dass so schnell wie möglich wieder ein Stellplatz in Räumen der Stadt Butzbach bereitsteht.

Oldie „Hansemil“ zieht (vorübergehend) um

Akute Platzprobleme bei der Kernstadtwehr erfordern Maßnahmen, was den

Stellplatz für das Aushängeschild und „Patenkind“ des Fördervereins der FF Butzbach Kernstadt e.V., das TLF16 aus dem Jahr 1956, angeht.

Zunächst in einer Halle des städtischen Bauhofs untergestellt, musste das Fahrzeug aufgrund des benötigten Platzes durch den Bauhof, zeitnah eine neue Bleibe suchen.

Vorstandsmitglied Martin Klein aus Gambach vermittelte den Kontakt zu Wolfgang

Köhler, Inhaber der Fa. MMT Köhler GmbH, er erklärte sich spontan bereit, einen Platz für „Hansemil“ in seiner Halle in Gambach zur Verfügung zu stellen. Hier kann der Oldie sicher verbleiben, bis eine endgültige Lösung für einen dauerhaften Stellplatz gefunden wird.

Das „Team Hansemil“ ist sehr dankbar für diese Möglichkeit, denn wäre das

Fahrzeug dem Wetter ausgesetzt, würde es der Oldtimer-Welt in

Feuerwehrkreisen bald keine Freude mehr machen. Nimmt man doch das Jahr über an zahlreichen Festumzügen, Ausstellungen und Oldtimerfesten teil, auch Hochzeitspaare nutzen hier und da den immer noch was-her-machenden Oldie als Brautauto.

Doch das Problem „Stellplatz“ für alte Feuerwehrfahrzeuge betrifft nicht nur „Hansemil“ aus der Kernstadt. Auch in Pohl Göns würde man sich über eine dauerhafte Lösung für deren Oldtimer „Wotan“ freuen.

Feuerwehrhistorik im Allgemeinen sollte nicht als Anhängsel gesehen werden, schließlich kann man nicht nur hier sehen, wie rasant sich die Technik verändert. Die Kameradschaft ist auch für die „Oldies“, in dem Fall die „Alters- und Ehrenabteilung(en)“, wichtig. So bleiben sie „am Ball“, was die neue Technik angeht und andersherum trauen sich ehemalige Kameraden wieder an das Thema

„Feuerwehr“ ran. Doch auch die Zukunft spielt eine große Rolle, denn mit dem

„Team Hansemil“ ergibt sich für die „in die Jahre gekommenen“ Kameraden die Möglichkeit, dem Hobby treu zu bleiben und Wissen weiterzugeben. Und natürlich gibt es von „früher“ immer etwas zu erzählen, was das Ganze noch interessanter macht.

Umso mehr würde sich das Team freuen, endlich einen Platz für ihr „Patenkind

Hansemil“ zu bekommen, um sich auch weiterhin um das Fahrzeug in adäquater Weise zu kümmern, es präsentieren und dem TLF16 noch ein langes Leben zu bescheren.



14.04.2018:

Teilnahme des Teams Hansemil am Kommersabend der FF Münzenberg anlässlich deren 125-jähr. Jubiläum im Hotel „Zur Burg“ Münzenberg.

30.04.2018:

Teilnahme des Teams Hansemil am Kommersabend der FF Nieder-Weisel anlässlich deren 125-jähr. Jubiläum in der Mehrzweckhalle Nieder-Weisel.

03.05.2018:

„Hansemil“ wird von Hansemil Bang und Andrea Bergens aus seinem Exil in Gambach nach Butzbach in den Stützpunkt gebracht und übernachtet dort in der Waschhalle.

04.05.2018:

Hansemil Bang und Andrea Bergens waschen und schmücken „Hansemil“ mit Girlanden und einem großen „70“-Schild. Dann geht es wieder in die Waschhalle zum Übernachten.

05.05.2018:

Wolfgang Bergens wird 70.

Frisch geputzt, passend geschmückt und natürlich topfit machte sich das alte

TLF16 „Hansemil“ am vergangenen Samstag auf nach Kirch-Göns, wo es das

„Geburtstagskind“ Wolfgang Bergens abholen und nach Fauerbach fahren sollte.

Gesteuert wurde der Oldie vom Namensgeber Hansemil Bang persönlich, sein Co-

Pilot, der in besten Kreisen bekannte „Reiseleiter“ Hans- Ludwig Söltzer. Mit an Bord war auch ein Überraschungsgast, dazu später mehr. Der Oldtimer mit seinen drei Fahrgästen brummte also gewohnt zuverlässig die Straße in Kirch-Göns hoch, in der Wolfgang wohnt. Damit dieser sein „Taxi“ nicht verpasst, schmiss Ha-Lu das Martinshorn an, das seinen eigenen Klang spielte und Wolfgang sofort Richtung Straße trieb. Wolfgang, sichtlich gerührt und erfreut, bedankte sich bei seinem langjährigen Freund und Weggefährten Hansemil und Ha-Lu. Die beiden, die ergänzt durch Hans-Ludwig Söltzer das „Dreigestirn“ oder auch die „Speerspitze“ bilden, sind auch gleichzeitig die Alters- und

Ehrenabteilung der Kernstadtwehr und nicht mehr wegzudenkender und wichtigster Teil des „Team Hansemil“.



06.05.2018:

„Hansemil“ wurde nach dem Abschmücken und Tanken von H. Bang und A.

Bergens wieder in sein Exil nach Gambach gebracht.

12.05.2018:

Überführungsfahrt von Gambach nach Butzbach

13.05.2018:

Am 13. Mai ging es für das Team „Hansemil“ los mit der „Oldtimer-Saison“ 2018, bei schönem Wetter ging es Richtung Lollar. „Hansemil“ wurde am 12.05. aus seinem Exil geholt und übernachtete in Butzbach. Wolfgang Bergens, Hansemil Bang, Hans-Ludwig Söltzer und Andrea Bergens bildeten die bewährte Besatzung. Im Rahmen der Veranstaltung in Lollar wurden „70 Jahre TLF 15“ gefeiert. Es war das 1. TLF der FW Lollar (Bj.1947), das die FF Lollar 1948 übernahm. Das

Fahrzeug wurde zu diesem Jubiläum extra in einer aufwändigen Aktion vom Feuerwehrmuseum Fulda (wohin es auch wieder zurückkehrte) geholt. Es handelt sich um ein amerikanische Ford-Model, vermutlich in Lizenz bei Henschel in Kassel gefertigt, mit einem Feuerwehraufbau von Metz. Der Vorsitzende des

Fördervereins, Ralf Kaufman- Schmalz, sowie die beiden Team Hansemil Mitglieder

Martin Klein und Patricia Schmalz machten einen kurzen Sonntags-Abstecher nach Lollar. Es war eine super organisierte Veranstaltung mit leckerem Essen und kühlen Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Für das Gruppenfoto hat sich das Team Hansemil diesmal vor einem Mercedes 180b platziert, gemeinsam mit Petra und Werner Zörb aus Pohl-Göns, Eigentümer dieses Schmuckstücks. Gegen 16:30 Uhr wurde Butzbach wieder erreicht, „Hansemil“ wurde dann wieder in sein Exil nach Gambach gebracht. Erleichtert wurde dies, dass das „Team Hansemil“ nun einen Schlüssel für die Fahrzeughalle besitzt.



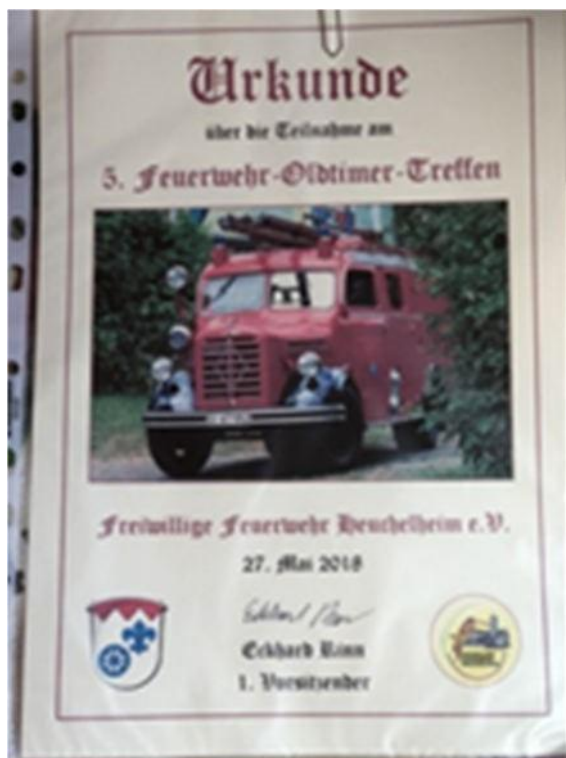
19.05.2018:

Damit „Hansemil“ nicht einrostet wurde eine Bewegungsfahrt durchgeführt.

27.05.2018:

Zum 5. Feuerwehr- Oldtimer Treffen hatte die Freiwillige Feuerwehr Heuchelheim eingeladen. Auch das „Team Hansemil“ bekam wieder eine Einladung, der man sehr gerne gefolgt ist. Leider ohne den „Reiseleiter“ Hans-Ludwig Söltzer, der verhindert war, traten Wolfgang Bergens, Hansemil Bang und Andrea Bergens den Weg in den Gießener Nachbarort bei allerbestem Wetter an. Eine große Anzahl von Oldtimern, insgesamt sollten es an diesem Tage 51 werden. Was für ein

Anblick- durchweg liebevoll gepflegte und in Schuss gehaltene Fahrzeuge. Rund um das Flüsschen „Bieber“ platzierten sich die Fahrzeuge, bereit sich der Bevölkerung zu präsentieren. Die zahlreich kam, um die Fahrzeugparade anzuschauen, Das „Team Hansemil“ hatte ein schönes, schattiges Plätzchen erwischt und verbrachte so einen tollen Tag mit vielen interessanten Gesprächen, netten Besuchern und viel Spaß. Nachdem der Andrang nur noch gering war und schon einige Oldies den Heimweg angetreten hatten, machte sich auch das „Team Hansemil“ auf die Heimreise.





07.06.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

An diesem Tag hatte die FF Münzenberg zu ihrem Festkommers um 19.00 Uhr im Gasthaus „ZUR BURG“ geladen. Das Team „Hansemil“ war bei dieser Veranstaltung ebenfalls vertreten.



16.06.2018:

Am 17.06.18 wurde in Fauerbach v.d.H. groß gefeiert. Manuela Schneider und ihr

Ehemann Gerald begingen das Fest der silbernen Hochzeit, außerdem wurde

Manuela´s 50. Geburtstag nachgefeiert. Zu diesem Fest waren „HanseMil“, W.

Bergens, A. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer eingeladen. Nach der Ankunft in Fauerbach wurde das Silberpaar in unser TLF gesetzt für eine Rundfahrt durch das schöne Philippsseck. In Wiesental am Weiher wurde eine Pause gemacht. Hier gab es mitgebrachten Sekt zum Anstoßen. Zurück in Fauerbach übergab H.-L. Söltzer einen Umschlag als Geschenk des Vereins. Anschließend wurde bei Essen und Trinken im Freien bzw. Zelt gefeiert.



18.06.2018:

Fahrzeugreinigung und Überführung nach Gambach

30.06.2018:

Kleinere Reparatur an unserem Oldie durch Vorstandsmitglied Martin Klein. Die defekte Zylinderkopfdichtung wurde ebenfalls von Martin Klein erneuert.

07.07.2018:

Seit heute brummt „Hansemil“ wieder glücklich und zufrieden. Sein Domizil in Gambach musste er verlassen, da der Platz anderweitig gebraucht wurde. Mit Hilfe des Wehrführers der Kernstadtfeuerwehr, Uwe Holländer, wurde ein Platz im Stützpunkt gefunden, sodass eine Überführung durch Mitglieder des Teams „Hansemil“ erfolgen konnte. Unser TLF 16 ist endlich wieder zu Hause!!!



17. 08.2018:

Am vergangenen Freitag feierte die Filiale der Sparda Bank in Friedberg ihr 25jähriges Bestehen. Wie bereits in den vergangenen Jahren spendete die Sparda Bank e.G. in Friedberg dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach Kernstadt e.V. einen Geldbetrag für die Jugendfeuerwehr, aber auch Einsatzabteilung und Minifeuerwehr. Zu diesem besonderen Ereignis ließ es sich das Team Hansemil und der Jugendwart der FF Butzbach nicht nehmen, dem „Jubilar“ einen Besuch abzustatten und das kleine Fest, welches auf dem Platz an der Stadtkirche stattfand, ein bisschen zu bereichern.

Eine Attraktion war sicher auch der Künstler, welcher gekonnt witzige Karikaturen von den Menschen machten, die sich gerne mal „malerisch“ sehen wollten. Auch das Team Hansemil ließ sich für die Ewigkeit mit Bleistift auf Papier bringen und heraus kam ein sehr schönes Kunstwerk, welches sicher einen Ehrenplatz erhält. Von einem Handybild fügte der Maler sogar das im Urlaub weilende dritte Mitglied der „Speerspitze“ ein.

Nach der Spendenübergabe wurde das obligatorische Foto geschossen und der

Vorsitzende des Fördervereins bedankte sich herzlich für die finanzielle Unterstützung, die garantiert sinnvoll verwendet wird.



25./26.08.2018:

An diesem Wochenende feierte die FF Nieder-Weisel ihr 125-jähriges Bestehen.

„Hansemil“ war natürlich auch dabei.

Am Samstag, 25.08., fuhr „Hansemil“ mit der Besatzung W.

Bergens/H.-L. Söltzer nachmittags um 17.00 Uhr im als Zugnummer 30 Festzug mit.

Am Sonntag, 26.08., nahm unser TLF 16 mit Mitgliedern des Teams „Hansemil“ (W. Bergens, H. Bang) an der Fahrzeugschau am Festzelt teil.



29.08.2018:

Es wurde eine Bewegungsfahrt durchgeführt und dabei ein Defekt festgestellt.

30.08.2018:

Hansemil[™] unterm Messer

An diesem Morgen sollte der Oldtimer „Hansemil“ von Andrea und Wolfgang

Bergens sowie Hansemil Bang gereinigt, die Betriebsmittel gecheckt und 2 kleinere

Verbindungen zum Turbolader getauscht werden. Doch nach Öffnen der Motorhaube des Oldtimers und nachdem auch die beiden hauptamtlichen

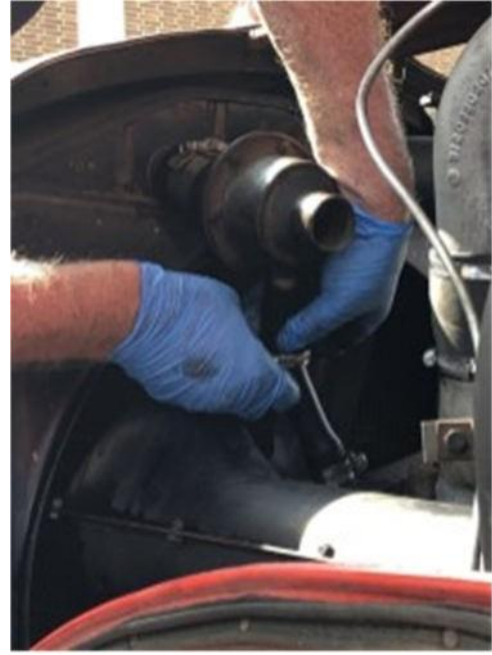
Gerätewarte einen Blick reinwarfen, wurde klar, dass ein bisschen mehr Arbeit fällig werden würde. So wurde festgestellt, dass diverse Kühlschläuche porös geworden waren und besser getauscht werden

sollten. Es wurde noch das eine oder andere Ersatzteil und so den ganzen Vormittag und den halben Nachmittag gewerkelt und geschraubt. Ab und zu musste das umfangreiche Fachwissen beider Gerätewarte Stefan Sohn und Daniel Mott bemüht werden. Alle „altersschwachen“

Schläuche wurden getauscht, die Betriebsmittel wieder eingefüllt und die Reinigung auf den nächsten Tag verschoben.

Am Donnerstag wurde „Hansemil“ dann erst mal einer sogenannten „Bewegungsfahrt“ und anschließender Überprüfung aller am Mittwoch reparierten Schlauchleitungen unterzogen. Alles hatte gehalten und so wurde der Oldie noch gereinigt. Eine intensive Lackpflege auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.





02.09.2018:

Das Team Hansemil, genauer die komplette „Speerspitze“ des Teams (W. Bergens, H. Bang, H.-L. Söltzer), machten sich vergangenen Sonntag auf den Weg ins schöne Wolf, einem Stadtteil von Büdingen. Hier findet im 2-Jahres Rhythmus ein Oldie Treffen statt, an dem nicht nur Feuerwehrfahrzeuge teilnehmen. Bereits zum 3. Mal nahm „Hansemil“ teil und das wieder mit großer Freude. Hier gab es wieder einiges zu sehen: alte Feuerwehrfahrzeuge, alte Handdruck- Pumpen, Oldie- Straßenkreuzer, um nur einen Teil der Ausstellungsstücke zu nennen. Als Highlight wurden diverse betagte Tragkraftspritzen vorgeführt, welche allesamt noch funktionsfähig sind und ihre Leistung erbringen, natürlich bei entsprechender Geräuschkulisse.



22.09.2018:

Am Samstag, 22.09.18, veranstaltete der Feuerwehrsportverein gemeinsam mit dem Sportzentrum der Feuerwehr Frankfurt am Main ein Sport- und Familienfest der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankfurt. Ein großes Rahmenprogramm wurde angeboten, sodass von Klein bis Groß alle auf ihre Kosten kamen. Als Repräsentanten für die Stadt Butzbach waren neben „Hansemil“ aus der Kernstadt auch „Wotan“ aus Pohl Göns dabei. Eine ansehnliche Anzahl von Oldtimern konnten die zahlreichen Besucher bestaunen. Mit „Hansemil“ nach Frankfurt waren Hansemil, Anja und Andrea mitgekommen,

Wolfgang, welcher viele Jahre im Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum als Berufsfeuerwehrmann tätig war, steuerte den Oldtimer ins BKRZ.

Hier konnte Wolfgang den mitgefahrenen Kameraden aus Pohl Göns und des Team Hansemil einige Anekdoten erzählen und nicht nur das machte den Tag sehr kurzweilig. Wie es immer auf Oldtimertreffen ist, trifft man bekannte Kameraden aus verschiedenen Städten und auch Landkreisen mit ihren historischen Fahrzeugen. Hier gibt es immer etwas zu berichten.

Zum Abschluss an das Treffen gab es noch T-Shirts für jeden Teilnehmer. Das Treffen hat, wie jedes Treffen, wieder einmal richtig Spaß gemacht und Kontakte wurden gepflegt und neue geknüpft.



25.09.2018:

Schreiben an Bürgermeister und Stadtbrandinspektoren

Oldie „Hansemil“ zieht (vorübergehend) um

Akute Platzprobleme bei der Kernstadtwehr erfordern Maßnahmen, was den

Stellplatz für das Aushängeschild und „Patenkind“ des Fördervereins der FF Butzbach Kernstadt e.V., das TLF16 aus dem Jahr 1956, angeht. Zunächst in einer Halle des städtischen Bauhofs untergestellt, musste das Fahrzeug aufgrund des benötigten Platzes durch den Bauhof, zeitnah eine neue Bleibe suchen.

Vorstandsmitglied Martin Klein aus Gambach vermittelte den Kontakt zu Wolfgang

Köhler, Inhaber der Fa. MMT Köhler GmbH, er erklärte sich spontan bereit, einen Platz für „Hansemil“ in seiner Halle in Gambach zur Verfügung zu stellen. Hier kann der Oldie sicher verbleiben, bis eine endgültige Lösung für einen dauerhaften Stellplatz gefunden wird.

Das „Team Hansemil“ ist sehr dankbar für diese Möglichkeit, denn wäre das

Fahrzeug dem Wetter ausgesetzt, würde es der Oldtimer-Welt in Feuerwehrcreisen bald keine Freude mehr machen. Nimmt man doch das Jahr über an zahlreichen Festumzügen, Ausstellungen und Oldtimerfesten teil, auch Hochzeitspaare nutzen hier und da den immer noch was-her-machenden Oldie als Brautauto.

Doch das Problem „Stellplatz“ für alte Feuerwehrfahrzeuge betrifft nicht nur „Hansemil“ aus der Kernstadt. Auch in Pohl Göns würde man sich über eine dauerhafte Lösung für deren Oldtimer „Wotan“ freuen. Feuerwehrhistorik im Allgemeinen sollte nicht als Anhängsel gesehen werden, schließlich kann man nicht nur hier sehen, wie rasant sich die Technik verändert.

Die Kameradschaft ist auch für die „Oldies“, in dem Fall die „Alters- und Ehrenabteilung(en)“, wichtig. So bleiben sie „am Ball“, was die neue Technik angeht, und andersherum trauen sich ehemalige Kameraden wieder an das Thema

„Feuerwehr“ ran. Doch auch die Zukunft spielt eine große Rolle, denn mit dem

„Team Hansemil“ ergibt sich für die „in die Jahre gekommenen“ Kameraden die

Möglichkeit, dem Hobby treu zu bleiben und Wissen weiterzugeben. Und natürlich gibt es von „früher“ immer etwas zu erzählen, was das Ganze noch interessanter macht.

Umso mehr würde sich das Team freuen, endlich einen Platz für ihr „Patenkind

Hansemil“ zu bekommen, um sich auch weiterhin um das Fahrzeug in adäquater Weise zu kümmern, es präsentieren und dem TLF16 noch ein langes Leben zu bescheren.

Bilder: W. Bergens/ H. Bang



03.10.2018:

Am Tag der deutschen Einheit fand im Bad Nauheimer Sprudelhof dieser Tag der Reservisten und Rettungskräfte statt.

Rund um die Übergabe der „Gelben Schleife“ von Generalmajor Marlow,

Kommandeur der Division Schnelle Kräfte, für die Stadt Bad Nauheim an

Bürgermeister Kreß, hatten die Reservisten für ein Rahmenprogramm gesorgt.

Fahrzeugausstellung, Waffen – und Kampfmittelausstellung sowie

Informationsstände rund um die Bundeswehr und der Reservisten waren ebenso wie der „Karriere- Truck“ und die obligatorische Feldküche mit leckerer Erbsensuppe- an alles wurde gedacht.

In den Reihen der Rettungskräfte konnte man die Fahrzeuge der Bad Nauheimer Wehr, dem Technischen Hilfswerk, den Johannitern sowie dem roten Kreuz besichtigen. Auch ein Fernmeldewagen des Roten Kreuz war vor Ort. Ebenso war die Polizei mit ihrer Aktion „BOB“ am Start.

Die „Gelbe Schleife“ ist ein Symbol für Solidarität und wird vom Militär weltweit genutzt, um ihren Kräften, welche in Krisenregionen eingesetzt sind, Unterstützung und Solidarität deutlich zu machen.

Die Übergabe erfolgte feierlich und Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Kreß zeigte sich stolz angesichts der Ehre, die der Stadt Bad Nauheim zu kommt und versprach, die „Gelbe Schleife“ an einem gut sichtbaren Ort zu platzieren. Die Feuerwehr führte gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk und den Rettungsassistenten/ -sanitätern eine Übung der Personenrettung aus verunfallten Fahrzeugen vor. Hierfür waren bereits zwei PKW vorbereitet worden. Angenommene Lage war ein PKW, der die Stufen zum Sprudelhof hinuntergefahren war und am Ende der Stufen einen weiteren PKW seitlich rammte. Die Übung wurde fachgerecht und live erklärt und die Zuschauer hatten einiges zu sehen.

Auch der Oldtimer „Hansemil“ bekam an diesem Tag große Beachtung geschenkt, was das mitgereiste Team Hansemil in Persona Wolfgang, Hansemil und Andrea sehr freute. Viele Fragen wurden beantwortet und wahre Kenner gab es unter den Besuchern.

Am Ende wurde gemeinsam mit der Polizei aus Friedberg ein Foto für die Aktion „BOB“ gemacht. Dies ist eine Aktion gegen Alkohol im Straßenverkehr. „Bob“ ist die Person, die sich und ihre Freunde sicher und nach Hause bringt, weil sie nüchtern bleibt. In den teilnehmenden „BOB“- Gaststätten bekommt „BOB“ ein alkoholfreies Getränk kostenlos. Mehr hierzu unter diesem Link:

<http://www.aktion-bob.de/>

Dies war die letzte, geplante Ausfahrt des Oldies für dieses Jahr. Am 24.11.2018 findet dann in Butzbach am Feuerwehrstützpunkt das Abschlusstreffen der Oldtimerfreunde statt. Hier trifft sich die „Szene“ und es werden Pläne und Termine für 2019 und auch später festgelegt und bekanntgegeben.



Der „Tag der Reservisten“ ... *BZ v. 09.10.18*

... wurde kürzlich am „Tag der Deutschen Einheit“ im Sprudelhof von Bad Nauheim veranstaltet. Der Landesverband Hessen der Reservisten hatte die Veranstaltung, die jedes Jahr in einer anderen Stadt stattfindet, organisiert und zusammen mit der Reservistenkameradschaft Wetterau auf die Beine gestellt. Auch Feuerwehr, Technisches Hilfswerk und Polizei beteiligten sich an dem Aktionstag, bei dem auch historische Fahrzeuge der amerikanischen und britischen Armee sowie der Bundeswehr gezeigt wurden. Eine besondere Ehrung wurde der Stadt Bad Nauheim zuteil; Generalmajor Andreas Marlow, Kommandeur der Division schnelle Kräfte in Allendorf, überreichte Bürgermeister Klaus Kreß die „Gelbe Schleife der Solidarität“. Nachmittags fand eine Gedenkfahrt der Veteranen zum Ehrenmal statt, wo jener Menschen gedacht wurde, die bei einem Einsatz für Menschen den Tod fanden.



14.10.2018:

Am 14.10.18 machte „HanseMil“ seine letzte Ausfahrt für dieses Jahr. Die Alters- und Ehrenabteilung der FF Münster hatte ihn und die „Speerspitze“ W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer zum Fröhschoppen am Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Es wurden zahlreiche Gespräche geführt und etwas zu

trinken (alkoholfrei) gab es auch. Dazu gab es gegen Mittag Grillwürstchen. Nach ca. 2 Stunden wurde die Heimfahrt angetreten.

15.10.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Besuch der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus: Belange der Feuerwehr.

16.10.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Das „Team Hansemil“ besuchte die Festveranstaltung „10 Jahre Städtepartnerschaft mit Saint Cyr L' Ecole“

18.10.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Bei der Spenden Übergabe der Volksbank Butzbach in der „Wilhelmshöhe“ war das „Team Hansemil“ ebenfalls vertreten.

27.10.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Die Stammbesetzung von „Hansemil“ nahm am Schlachtfest der FF Münzenberg auf deren Einladung im Bürgerhaus Trais-Münzenberg teil.

16.11.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Heute fand in der Markuskirche der jährliche „Blaulichtgottesdienst“ der Einsatz- und Rettungskräfte des Wetteraukreises statt. Im Anschluss an den Gottesdienst war noch ein gemütliches Beisammensein in der Alten Turnhalle angesagt. Die Verpflegung übernahm die „Teufelsküche“ der FF Hoch-Weisel. Selbstverständlich war das Team „Hansemil“ auch in voller Stärke vertreten.

24.11.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Anschlussstreffen Oldtimerfreunde

Das „Team Hansemil“, welches dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach angehört, hatte am vergangenen Samstag zum Herbsttreffen „Freunde alter Feuerwehrtechnik“ in die ehemalige Hessentagsstadt eingeladen. Insgesamt waren fast 100 Feuerwehr-Oldtimerfans der Einladung in den Butzbacher Feuerwehrstützpunkt gefolgt. Ralf Kaufmann- Schmalz begrüßte zunächst Stadtoberhaupt Bürgermeister Michael Merle, der ebenfalls sehr gerne die Einladung des „Team Hansemil“ angenommen hatte. Weiter konnte der Erste

Vorsitzende des Fördervereins, Kaufmann- Schmalz, Rolf Schamberger begrüßen. Als Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda ist er immer ein sehr gern gesehener Gast auf Oldtimer- Veranstaltungen. Jochen Schramm, dem Koordinator von Feuerwehrhistorik aller Art, wurde ebenfalls willkommen geheißen.

Auch dem kommissarisch bestellten Ersten Stellv. Stadtbrandinspektor der Stadt Butzbach, Patrick Spieß (SBI Stefan Lugert war entschuldigt), dem neu gewählten und demnächst ernannte Erste Stellv.

Stadtbrandinspektor Andreas Litwin und dem Stadtbrandinspektor der Stadt Lollar Marco Kirchner sowie seinem Kameraden Hans-Jochen Haaf (Fachdienst Gefahrenabwehr für den Landkreis Gießen sowie Sachgebietsleiter Katastrophenschutz) galten die Willkommensworte nicht weniger herzlich.

Last but not least zeigte sich Kaufmann- Schmalz erfreut über die rege Teilnahme aller Freunde alter Feuerwehrhistorik und dankte vorab dem Team der Teufelsküche aus Hoch Weisel und dem Helferteam für die Organisation und gab den Startschuss für die Veranstaltung und wünschte allen einen kurzweiligen, interessanten und schönen Tag zusammen. Rathauschef Michael Merle begrüßte ebenfalls die angereisten Kameraden und zeigte sich erfreut über das Engagement, die „Geschichte

der Feuerwehr“ nicht ins Vergessen geraten zu lassen. Auch er wünschte der Veranstaltung ein gutes Gelingen und bedankte sich für die Ausrichtung und Organisation dieser tollen Veranstaltung in Butzbach. Erster Stellvertretender Stadtbrandinspektor Patrick Spieß schloss sich den Worten Merles an und bedankte sich nochmals für die Einladung. Auch er unterstützt die Pflege der Geschichte in dieser Form sehr und freute sich über den regen Zuspruch an dem Treffen.

Wolfgang Bergens richtete vor dem gemeinsamen Frühstück noch einmal die Worte an die Kameraden und bat um eine Schweigeminute für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden im Jahr 2018. Der Bitte kam man gerne nach und erhob sich von den Plätzen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück berichtete Rolf Schamberger über die Arbeit des Deutschen Feuerwehrmuseums. Geschichte „leben lassen“ und für die Nachwelt erhalten ist eines der Ziele. Auch den Platzmangel im Museum sprach er an.

Anschließend gab Jochen Schramm bereits feststehende Termine für das kommende Jahr bekannt. Auch stellte er einen Pass für Oldtimerfahrzeuge vor, aus dem der „Lebenslauf eines Fahrzeuges“ hervorgeht. Er berichtete, wie er die Geschichte des „OPEL Blitz“ aus seinem Besitz nach und nach erfuhr. Es wurde wieder klar, dass die Oldtimer-Pflege auch eine Herzensangelegenheit und Leidenschaft ist. Nun hatten die Teilnehmer das Wort. Der Kamerad aus Karben-Petterweil machte auf eine Veranstaltung im Jahr 2021 aufmerksam: die Firetage. Sie sollen an Pfingsten vom 21.-24. Mai 2021 in Frankfurt am Main stattfinden. Diese Veranstaltung brauche viel Organisation und einiges an „know-how“, denn 2016 stellten die Firetage in München alles in den Schatten: 438 Feuerwehr- und Rettungsdienstoldtimerfahrzeuge waren an einer großartigen Parade durch Bayerns Landeshauptstadt am Start und brachte immerhin über 52.000 Besucher auf die Beine. Auch in Frankfurt soll ein interessantes Programm geboten werden. Währenddessen hatte das Team von der Teufelsküche der FF Hoch Weisel für das gemeinsame Mittagessen einen

leckeren Erbseneintopf zubereitet. Mit viel Engagement und leckeren Zutaten trafen sie jeden Geschmack und es gab keinen, dem es nicht hervorragend geschmeckt hat.

Frisch gestärkt wurde 1. Polizeihauptkommissar Gerold Reitz

(Polizei Autobahnstation Mittelhessen) begrüßt. Eine ursprünglich geplante Führung durch das Polizeigebäude hätte aufgrund der vielen Teilnehmer den Rahmen (oder die Dienststelle) gesprengt, so Reitz.

So hatte er die Polizei einfach mitgebracht, und zwar in Form einer sehr interessanten Präsentation. Zahlreiche informative Statistiken und Fakten waren dabei. Er begann mit der Geschichte der Polizeistation im Roten Lohweg bis hin zum Neubau und anhand der mitgebrachten Bilder konnte man einen guten Einblick bekommen. In seinem Beitrag hatte Gerold Reitz auch das Publikum wissen lassen, dass die Polizei Autobahnstation Mittelhessen zu einer der größten Dienststellen deutschlandweit gehört, was die Autobahnkilometer angeht. Insgesamt 488 Kilometer (hin und zurück) umfasst das Gebiet. Auch das „Blitzen“ kam zur Sprache. Reitz betonte, dass es beim „Blitzen“ tatsächlich um die Verkehrssicherheit geht und nicht um die vielvermutete Abzocke. Als Beispiel für Unfallermittlung brachte er Bilder und Videos vom Massencrash im März 2013 mit. Dieser Einsatz ist bei der Kernstadtwehr auch noch gut in Erinnerung, denn seinerzeit waren es die Butzbacher, welche als ersteintreffende Wehr am Unfallort war. Durch die hier gezeigten routinierten und professionellen Leistungen bekam sie 2013 beim Hessischen Feuerwehrpreis den Titel als „Helfer des Jahres“ verliehen. Gegen Ende des Treffens wurde der nächste Termin für das Herbsttreffen 2019 festgelegt. Da sich zunächst aus der Runde aller Teilnehmer niemand fand, erklärte sich das „Team Hansemil“ bereit, das alljährliche Treffen 2019 erneut nach Butzbach zu holen. Dieses Treffen wird am 23.11.2019 voraussichtlich in der Alten Turnhalle stattfinden.

Das Treffen war ein voller Erfolg und alle freuen sich auf die neue „Oldtimer- Saison“ 2019. Zum Abschluss möchte sich das Team Hansemil besonders herzlich bei der Volksbank Butzbach und der FF Pohl Göns für

die Unterstützung bedanken. Für die zu Verfügung gestellten Parkplätze bedankt sich das Team Hansemil ebenfalls recht herzlich bei der EVB.



27.12.2018: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Am 27.12. trafen sich die Mitglieder des Teams „Hansemil“ und ihre Angehörigen, um in froher Runde das Jahr ausklingen zu lassen in der Pizzeria „Tre Stelle“ in Gambach. Hauptanlass des Treffens war aber der 62. Geburtstag von „Hansemil“, der gebührend gefeiert wurde.

2019

05.01.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Heute war das alljährliche Schlachtfest der FF Pohl-Göns. Das Team „Hansemil“ war durch W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer mit Ehepartnern vertreten.

01.02.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Teilnahme des „Teams „Hansemil“ an der gemeinsamen JHV von Förderverein und Einsatzabteilung. Bericht W. Bergens:

Kernstadtwehr und Verein zogen Bilanz

Am ersten Freitag des Februars traf sich die Einsatzabteilung und der Förderverein der FF Butzbach Kernstadt e.V. zu der jährlichen, gemeinsamen Jahreshauptversammlung.

Der Vorsitzende Ralf Kaufmann- Schmalz konnte neben den Brandschützern und Vereinsmitgliedern auch einige Gäste begrüßen.

Allen voran Bürgermeister Merle, welcher sich jedes Jahr Zeit für diesen Termin nimmt. Stadträte Scriba und Söhngen und Vereinsring-Vorsitzender Robert Werner waren ebenso anwesend und sind ebenfalls gern gesehene „Stammgäste“.

Auch Stadtjugendwart Benjamin Grießl war der Einladung gerne gefolgt.

Michael Stotz vom Kreisfeuerwehrverband konnte auch begrüßt werden, genau wie der neue Sachbearbeiter Feuerwehr, Klaus Anselm. Die beiden

Stadtbrandinspektoren Christian Veitenhansl und Andreas Litwin waren quasi in Personalunion zugegen. Als SBI aber auch als Einsatzkräfte der Kernstadtwehr.

Entschuldigen ließ sich MdB Oswin Veith, der in Berlin unabhkömmlich war, aber sonst sehr gerne die Feuerwehr und den Förderverein besucht und unterstützt.

Ebenso musste die Erste Kreisbeigeordnete Stefanie Becker- Bösch ihren Besuch der Versammlung absagen, übermittelte aber Grußworte an Ralf Kaufmann- Schmalz, die er während der Sitzung den Anwesenden vorlas.

Nach den Begrüßungen wurde zunächst das letztjährige Protokoll, welches ausgelegt war, genehmigt. Auf das Vorlesen wurde verzichtet.

Zu Ehren der Verstorbenen erhob man sich anschließend und gedachte ihrer in einer Schweigeminute. Besonders bedacht wurde der im Januar Verstorbene Ferdinand Reich. Er war seit Gründung des Fördervereins Mitglied und unterstützte die Feuerwehr mit Rat und Tat. Die FF Butzbach und der Förderverein werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bericht des Vorsitzenden beinhaltete die Veranstaltungen, an welchen der

Förderverein präsent war. Erfreulicherweise waren auch Termine mit Spendenübergaben dabei. Auch Besuchergruppen führte der Förderverein gelegentlich durchs Gerätehaus.

Wehrführer Uwe Holländer berichtete, dass das abgelaufene Jahr wieder sehr einsatzintensiv gewesen sei, mit 170 Einsätzen. Auch viele Übungen wurden absolviert, ebenso wie diverse Brandsicherheitsdienste. Holländer kündigte zudem an, dass dies sein definitiv letztes Jahr als Wehrführer sei, da er beruflich eine neue, sehr zeitintensive Aufgabe habe. Er hielt sich den Zeitpunkt seines Rücktritts offen, der, je nach Situation durchaus schon in einem halben Jahr sein könnte, so Uwe Holländer. Er dankte den Einsatzkräften für das Engagement bei Einsätzen und auch Übungen. Auch wenn die Einsätze nicht immer gut ausgehen, so attestiert Holländer

eine schlagkräftige Truppe, bei der sich die Bürger*innen sicher fühlen können.

Weiter ging es mit dem Bericht des Jugendwartes Andreas Arendt. Er berichtete vom spannenden Jahr der Nachwuchsbrandschützer und der Stadtmeisterschaft, wo man diesmal 2 Mannschaften stellen konnte, eine davon gemeinsam mit Ostheim. Man erreichte zwei 3. Plätze. Er dankte seinen Betreuern und Helfern, sowie der Wehrführung und dem Verein für die Unterstützung.

Miniwartin Jasmin Röhrich, welche die ausgeschiedene Anja Spieß beerbte, konnte auch von vielen Unternehmungen der „Feuerflitzer“ berichten. Highlight war sicher die Mini- Olympiade in Oberkleen, wo es nur Gewinner gab. Sie dankte ebenfalls den Unterstützern. Aber auch Anja Spieß galt ihr Dank.

Der Kassenwart Sascha Bühler berichtete über die finanzielle Situation des Vereins und konnte vermelden, dass man im vergangenen Jahr ein leichtes Plus gemacht habe. Da Bühler vom Amt des Kassierers zurücktrat, dankte er für die Zeit und wünschte dem Nachfolger alles Gute. Die Kassenprüfer schlossen sich dem Bericht an, meldeten eine korrekte Kassenführung und beantragten, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig getan wurde.

Dann standen Wahlen an. Zum einen für den ausscheidenden Kassenwart und zum anderen die turnusgemäße Neuwahl eines Kassenprüfers. Als Wahlleiter konnte man einmal mehr Wolfgang Scriba gewinnen, der das „Amt“ schon viele Jahre souverän freiwillig übernimmt (Danke hierfür).

Die Wahl verlief komplikationslos, als neue Kassenwartin konnte Christiane Schmalz gewählt werden. Der Vorstand bedankt sich für die Bereitschaft und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Als nächstes standen Beförderungen auf der Tagesordnung. Zunächst erhob sich Michel Stotz und rief Wolfgang Bergens auf. Der sichtlich Überraschte wurde mit dem Goldenen Ehrenabzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bergens ist seit 1964 Mitglied in der

Freiwilligen Feuerwehr Butzbach, erst in der Jugendfeuerwehr, dann in der Einsatzabteilung. Er bekleidete Ämter wie Jugendwart und Wehrführer und war schließlich Mitbegründer des Fördervereins 2003. Die Feuerwehr ist für den pensionierten Berufsfeuerwehrmann Herzblut. Seit Übernahme des alten TLF16 in 2005 durch den Verein, ist er aktiv im „Team

Hansemil“, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, mit dem „Patenkind“ die Feuerwehr Butzbach hessenweit zu präsentieren und so die Mitgliedergewinnung voranzutreiben.

Befördert wurden Marko Bliemel und Sebastian Kleespies zu Feuerwehrmann- Anwärtern. Nach erfolgreich bestandenen Grundlehrgängen wurden Sinem Ayana, Dennis Arendt und Lisa Schmidt zu Feuerwehrmännern*frauen ernannt. Norman

Zinsheimer und Sascha Eitenauer wurden zu Löschmeistern befördert, Benjamin

Kindervater, Chris Michel-Schaede, Frank Matthias Kuschel und Marcel Neuhäuser nahmen die Beförderungsurkunden zu Oberlöschmeistern entgegen. Stefan Sohn wurde zum Hauptlöschmeister befördert.

Anschließend wurden zwei Anträge zur Abstimmung gebracht. Zum einen die Gründung einer Alter- und Ehrenabteilung im Förderverein, dies wurde beschlossen. Zum anderen die Aufnahme selbiger und auch der Minifeuerwehr in die Satzung des Vereins. Auch dies wird veranlasst.

Dann hatten Gäste das Wort. Sie machten alle Gebrauch und überbrachten Grüße, aber auch Anerkennung gegenüber der Leistung, die eine Freiwillige Feuerwehr stemmt.

Unter dem letzten Punkt „Verschiedenes“ durfte das „Team Hansemil“ seinen Bericht vortragen. Zu 32 Veranstaltungen war das Team um die Speerspitze Wolfgang Bergens, Hansemil Bang und Hans- Ludwig Söltzer unterwegs und betrieben mit dem Oldtimer Öffentlichkeitsarbeit für die Feuerwehr der Stadt Butzbach.

Mit „Hansemit“ 600 Kilometer auf Tour

FEUERWEHR Butzbacher Oldtimer-Löschfahrzeug wurde im Jahr 2018 auf 32 Veranstaltungen ausgestellt

BUTZBACH (zö). Das Team Hansemil, das sich um den Fortbestand des ehemaligen Tanklöschfahrzeugs TLF 16 der Butzbacher Feuerwehr kümmert, nahm im Berichtsjahr an 32 Veranstaltungen teil. Diese umfassten unter anderem Oldtimertreffen, Ausstellungen. Dabei legte das Team mit dem Oldtimer rund 600 Kilometer zurück. Der geleistete Zeitaufwand, so der Obmann vom Team Hansemil, Wolfgang Bergens liege pro Termin zwischen acht und zehn Stunden, dabei nicht berücksichtigt sind die Zeiten für Wartung und Reinigung des Oldtimers. Für die Öffentlichkeitsarbeit erhält das Team keine finanziellen Zuwendungen oder Aufwandsentschädigungen, so Bergens. Wegen Platzproblemen in einer Halle im städtischen Bauhof musste im Frühjahr eine Unterbringung gesucht werden. Es wurde

bei einer Firma eine vorübergehende Unterstellmöglichkeit gefunden.

An verschiedenen Festen nahm das Team Hansemil teil. Bergens wurde an seinem 70. Geburtstag an seinem Wohnort in Kirch-Göns abgeholt und nach Fauerbach zur Feier chauffiert. Im Mai startete die Oldtimer-Saison. Es wurde an verschiedenen Ausstellungen und Treffen in der näheren und weiteren Umgebung teilgenommen. Einer der Höhepunkte für das Team Hansemil war im Berichtsjahr die Ausrichtung des Herbsttreffens „Freunde alter Feuerwehrtechnik“ im Butzbacher Feuerwehr-Stützpunkt. Über 100 Teilnehmer aus ganz Hessen kamen in die ehemalige Hessentagsstadt. Unter den Teilnehmern war auch Rolf Schamberger vom Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda.

Für das angelaufene Jahr 2019 sind

bereits einige Termine bekannt, unter anderem eine Oldtimerausstellung bei der Feuerwehr Ober-Mörlen. Das Herbsttreffen „Freunde alter Feuerwehrtechnik“ wird auch in diesem Jahr in Butzbach, am 23. November, in der Alten Turnhalle stattfinden.

Dankesworte von Bergens gingen

**Ihre Heimatzeitung:
Es gibt viele gute Gründe
sie täglich zu lesen!**

unter anderem an die Gerätewarte Stefan Sohn und Daniel Mott für ihre technischen Ratschläge, wenn es um die Belange des Feuerwehr-Oldtimers geht. Nicht vergessen wurden die Feuerwehren Kirch-Göns, Pohl-Göns, Nieder-Weisel und Hausen, die dem Team Hansemil alte Feuerwehruniformjacken zur Verfügung stellten.



BUTZBACH. „Hansemit“ heißt der Oldtimer der Butzbacher Feuerwehr, der im vergangenen Jahr auch wieder auf mehreren Ausstellungen zu sehen war.

BZ vom 06.02.2019:

06.02.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

An der Trauerfeier von Ferdinand Reich nahm das „Team Hansemil“, vertreten durch H. Bang, W. und A. Bergens sowie H.-L. Söltzer teil.

22.02.2019:

Heute hatte „Hansemit“ seine erste kurze Ausfahrt in diesem Jahr. Der Anlass dazu war sehr traurig. Er brachte W. + A. Bergens, H. Bang, H.-L. Söltzer, E. Zöllner und T. Lauterbach nach Nieder-Weisel zur Teilnahme an den Beisetzungsfeierlichkeiten von Ulf Amend, 2. Vorsitzender der FF Nieder-Weisel, der in einem Urlaub in Namibia plötzlich und unerwartet verstarb. Auch das Team „Hansemit“ wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

23.03.2019:

In einer Nacht- und Nebelaktion musste „Hansmil“ wieder einmal umziehen. Die EVB will den Hof vor den Hallen der Einsatzfahrzeuge im Untergeschoss kurzfristig neu pflastern, sodass diese in den oberen Hof umziehen müssen und die dort stehenden Fahrzeuge anderweitig untergebracht werden müssen. Dauer der Pflasteraktion sehr wahrscheinlich 6 – 8 Wochen. Dank des schnellen Handelns von Wolfgang Bergens und Martin Klein konnte „Hansmil“ wieder Asyl im Gambacher Exil bis zur Beendigung der Baumaßnahmen erhalten.



04.05.2019:

An diesem Tag heiratete der ehemalige Wehrführer der Kernstadtfeuerwehr. Das Hochzeitspaar Karsten und Sabine Habicht wurden mit dem Feuerwehr-Oldtimer „Hansemil“ von Wolfgang Bergens und Ralf Kaufmann-Schmalz von zu Hause abgeholt und ins Schloss gefahren, wo die Angehörigen und Gäste den Empfang bereiteten.



14.05.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

W. Bergens und H. Bang besuchen das „Speerspitzenmitglied“ H.-L. Söltzer in der Reha in Bad Nauheim. Die Fahrt erfolgte mit Privat-PKW.

17.05.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

An diesem Tag fand um 19.30 Uhr der Kommersabend zur 125-Jahr-Feier der FF Ostheim statt. Die FF Butzbach war vertreten durch das Team „Hansemil“ mit W. und A. Bergens, H. Bang und dem 1. Vorsitzenden R. Kaufmann- Schmalz. Abfahrt vom Stützpunkt erfolgte um 18.45 Uhr mit dem MTF.

19.05.2019:

An diesem Tag feierte die Jugendfeuerwehr Ober-Mörlen ihr 50-jähr. Bestehen.

Auf Einladung fuhr Hansemil Bang allein mit „Hansemil“ zur dortigen Fahrzeugausstellung. W. Bergens kam später noch als Verstärkung dazu. Anschließend wurde auf Bitten v. M. Geretschläger („Teufelsküche“ Hoch-Weisel) noch das Oldtimertreffen des Autohauses Bilia in Butzbach besucht. Auch hier fand „Hansemil“ große Beachtung.

23.05.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

H. Bang, R. Schmalz-Kaufmann und E. Zöller fahren nach Kirch-Göns und gratulierten Karin und Wolfgang Bergens zur Goldenen Hochzeit. „Hansemil“ durfte da als Gratulant natürlich nicht fehlen.



25.05.2019:

An diesem Wochenende war „Hansemil“ gleich zweimal in Sachen „Hochzeitstaxi“ unterwegs.

Los ging es um 10.00 Uhr. Hansemil Bang und Hans-Ludwig Söltzer holten das Goldene Hochzeitspaar Karin und Wolfgang Bergens an ihrem Wohnort ab und brachten sie zur Feierörtlichkeit nach Fauerbach. Wolfgang Bergens ist Gründungsmitglied des Fördervereins, war in der Kernstadtwehr unter anderem Jugendwart und Wehrführer. Nun nimmt er gemeinsam mit Hansemil Bang und

Hans-Ludwig „Ha-Lu“ Söltzer als „Team Hansemil“ an verschiedenen Oldtimer Treffen in ganz Hessen teil.

Das macht das alte TLF über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und so kam es, dass ein Paar aus Lollar überrascht wurde und eine Fahrt mit dem alten Fahrzeug als „Hochzeitstaxi“ geschenkt bekam. Vorsitzender Ralf Kaufmann-Schmalz und Maschinist Christian Mohr fuhren am Samstag nach Lollar, um das Brautpaar vom Standesamt zum Feierort zu fahren. Das Brautpaar freute sich riesig über diese besondere Fahrt.



28.05.2019:

W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer holten „Hansemil“ in Gambach zur TÜV-Vorfahrt. Leider blieb diesmal die begehrte Plakette versagt. Die Bremsen müssen nachgestellt werden. W. Bergens will sich bei der Fa. Daimler-Benz in Rosbach um einen Termin zur Einstellung der Bremsen kümmern, damit bei einer erneuten Vorfahrt die Plakette erteilt wird. anschließend wurde „Hansemil“ wieder in seine angestammte Garage im Stützpunkt gebracht.

02.06.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Am Jubiläum „150 Jahre Kreisfeuerwehrverband Frankfurt“ nahmen vom „Team Hansemil“ W. Bergens und H. Bang Teil. Sie nahmen die Parade der ehemaligen und aktuellen Frankfurter Löschfahrzeuge ab.

14.06.2019:

W. Bergens und H. Bang holten Herrn Creutz (ehem. LKW-Mechaniker bei Mercedes) in Frankfurt ab. Im Vorfeld war mit ihm abgesprochen, dass er sich die Bremsen von „Hansemil“ ansieht. Herr Creutz stellte die Bremsen in der Waschhalle des Stützpunktes neu ein. Die anschließende Vorfahrt beim TÜV ergab keine Beanstandungen, sodass unserem „Hansemil“ die TÜV-Plakette bis 2021 erteilt wurde.

22.06.2019:

An diesem Wochenende weilten Gäste aus der italienischen Partnergemeinde Collecchio in Butzbach. Es wurde auch eine Fahrt nach Kirch-Göns zum Backhaus unternommen. Mit von der Partie war auch der kleine Lorenzo der am 21.06. seinen 6. Geburtstag feierte. Als Geburtstagsgeschenk wurde er zusammen mit seiner Mutter von H. Bang mit „Hansemil“ dem Traditionsfahrzeug der Butzbacher Kernstadtfeuerwehr nach Kirch-Göns gefahren, worüber er sich sehr freute.



Bild „BZ“

24.06.2019:



23.06.2019:

Am 23.06.19 führte die FF Rod am Berg ihren „Tag der offenen Tür“ durch.

Verbunden damit war eine kleine Oldtimerausstellung, an der verschiedene Feuerwehren der Umgebung teilnahmen. Auch „Hansmil“ aus Butzbach war eingeladen und nahm natürlich mit der Besatzung H. Bang und H.-L. Söltzer teil.

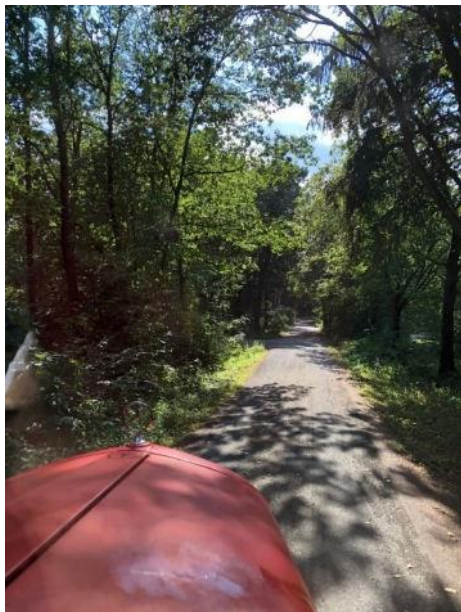
07.07.2019:

Heute hatte „Hansmil“ 2 Einsätze:

1. Die FF Hungen-Utphe hatte zu ihrem 70-jährigen Jubiläum eingeladen, das mit einem Tag der offenen Tür begangen wurde. Neben der Vorstellung verschiedenster Rettungsorganisationen wurde den Besuchern auch eine kleine

Oldtimerschau präsentiert. Unser „Hansmil“ ließ sich natürlich nicht zweimal bitten und machte sich auf die Reise nach Utphe mit H. Bang, W. und A. Bergens und Paul Bingel und brachte die Butzbacher Truppe gesund hin und zurück

2. Nach Rückkunft in Butzbach wurde der Tank von „Hansmil“ im Stützpunkt mit Wasser befüllt. E. Zöller stieß noch zu der Truppe und es wurde gegen 18.30 Uhr zu einer Waldbrandverhütungsfahrt gestartet, um Präsenz und Einsatzbereitschaft zu zeigen. Nach Ankunft am Feuerwehrhaus wurde der Tank wieder entleert.



18.08.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Das Team Hansemil nahm am Feuerwehrfest der „Sotzbacher Feuerwehrscheune“ mit W. Bergens, H. Bang, H.-L. Söltzer und R. Munguia teil. Gefahren wurde aufgrund der Entfernung mit dem MTF der FF Butzbach. Zu besichtigen waren ca. 40 Feuerwehr- und Rettungsdienst-Oldtimer, vorwiegend aus dem ost- und südosthessischen Raum. Die Heimfahrt wurde gegen 14.30 Uhr angetreten.

01.09.2019:

Die FF Ortenberg feierte ein Grillfest auf dem dortigen Marktplatz, verbunden mit dem 5. Oldtimer-Treffen. Es waren 22 Oldtimerfahrzeuge ausgestellt, darunter natürlich auch unser „Hansemil“ mit der Besatzung H. Bang und H.-L. Söltzer. Als Belohnung für die Teilnahme gab es eine Urkunde.



28.09.2019:

Heute hatte „Hansemil“ wieder zwei besondere Aufgabe zu bewältigen.

1. Als Hochzeitskutsche

2. Besuch der Stadtmeisterschaften der Jugendfeuerwehr in
Münster

Der Gemeindebrandinspektor von Ober-Mörlen, Sascha Schäfer und seine Frau Sabrina Heil, heirateten kirchlich und hatten sich „Hansemil“ als Hochzeitskutsche gewünscht. Dieser Bitte kam das „Team Hansemil“ gerne nach und fuhr mit der Speerspitze W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer nach Langenhain, um den Bräutigam abzuholen. Dann ging es weiter nach Ober-Mörlen, wo die Braut zustieg. Nun führte die Fahrt zurück nach Ziegenberg in ein Areal/Firmengelände, das aufgrund des herrlichen Ambientes als Ort für die Hochzeitsbilder ausersehen war. Zu Beginn wurde eine ganze Fotostrecke mit „Hansemil“ geschossen, dann waren Gebäude und Gartenanlage Hintergrund der Bilder.

Währenddessen fuhr „Hansemil“ mit seiner Besatzung nach Münster und zeigte in Form einer Stippvisite Präsenz bei den Stadtmeisterschaften der Jugendfeuerwehr.

Danach ging es zurück nach Ziegenberg.

Dort wurde das Brautpaar wieder aufgenommen und nach Ober-Mörlen zur kirchlichen Trauung gefahren. Das Team „Hansemil“ nahm an dem



OBER-MÖRLEN. Einen ganz anderen Einsatz als sonst hatte die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ober-Mörlen am Samstag. Mit vielen Glückwünschen und ohne Brandherd am Einsatzort rückten die Kameraden zur Hochzeit ihres Gemeindebrandinspektors aus, um für das Hochzeitspaar Spalier zu stehen. Der Langenhainer Bräutigam Sascha Schäfer heiratete die aus Ober-Mörlen stammende Braut Sabrina Heil in der Ober-Mörlener St. Remigius Kirche. Getraut wurde das Paar von Pfarrer Richard Strojek und Pfarrer Achim Gissel. Das Paar lernte sich vor einigen Jahren auf einer Party eines gemeinsamen Freundes kennen und später lieben. Sascha Schäfer ist diplomierte Ingenieur FH für digitale Kommunikationstechnik und seit seiner Kindheit intensiv mit der Freiwilligen Feuerwehr verbunden. Mittlerweile hat er sein Hobby zum Beruf gemacht und ist bei I&H-Consult – Planung von Leitstellen und Krisenzentren – in der Außenstelle Bad Nauheim beschäftigt. Sabrina ist als Arzthelferin in der Gemeinschaftspraxis Dres. med. Boda & Schulze Veilmade für Kinder- und Jugendmedizin in Butzbach tätig. Während Sascha viele feuerwehrtechnische Termine wahrnimmt, ist Sabrina ein fester Bestandteil der Ober-Mörlener Faschenschaft, der Showgirls der KG Mörlau. Eines der größten Hobbys der Braut ist ihre Bastelleienschaft. Damit hatte sie das Langenhainer Dorfgemeinschaftshaus in eine hübsch dekorierte mit Accessoires gespickte Location verwandelt, in der mit über 100 Gästen, Familie, Verwandte und Freunden bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Text + Foto: dom

ökumenischen
Gottesdienst teil
und unterstützte
anschließend die
Kameraden FF
OberMörlen beim
Spalierstehen.
Danach brachte
„Hansemil“ das
Brautpaar zur

Feier in DGH Langenhain. Der Lohn für „Hansemil“ war eine stattliche Spende für seine Erhaltung.

05.10.2019:

Heute wurde von W. Bergens und H. Bang eine Bewegungsfahrt durchgeführt.

19.10.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Von der Stadt Lollar liegt eine Einladung an des „Team Hansemil“ zu einer

Feierstunde anl. der Übergabe des neuen ELW an die Einsatzabteilung der FF

Lollar vor. Das „Team Hansemil“ wird mit Wolfgang Bergens, Hansemil Bang, Andrea Bergens und Ralf Kaufmann-Schmalz- daran teilnehmen.

27.10.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Am 27.10. fand in Gedern-Mittelseemen das diesjährige Treffen der A+E Abteilungen der FW des Wetteraukreises statt. Die Kernstadtfeuerwehr war vertreten durch W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer. Sie fuhren zusammen mit 3 Kameraden aus Pohl-Göns in deren MTW. Ein Kamerad aus Hoch-Weisel, der zwischenzeitlich in Butzbach wohnt, war ebenfalls Mitfahrer.

16.11.2019:

Heute war „Hansemil“ wieder einmal als Hochzeitskutsche eingesetzt. W. Bergens und H. Bang fuhren ein Brautpaar aus Rockenberg von der kath. Kirche zum Lokal „Klosterwald“ (Arnsburg). Es wurde eine Spende entgegengenommen.

18.11.2019:



23.11.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Über 100 Freunde alter Feuerwehrhistorik fanden am 23.11.2019 auf Einladung des „Team Hansemil“, Teil des Fördervereins der FF Butzbach-Kernstadt, den Weg in die Butzbacher „Alte Turnhalle“.

Das Team Hansemil nimmt jedes Jahr an zahlreichen Ausstellungen und Treffen in ganz Hessen teil.

Dieses Treffen ist der Abschluss des „Oldtimer-Jahres“. Hier treffen sich alle Mitglieder, Teilnehmer, Veranstalter und Begeisterte, die das ganze Jahr über solche Treffen organisieren und besuchen.

Nachdem alle Oldtimerfreunde eingetroffen waren, eröffnete Wolfgang Bergens offiziell die Veranstaltung und bat Bürgermeister Merle als ersten Redner an das Mikrofon. Herr Merle betonte, dass es ihm wieder eine Freude sei, bei dem Treffen dabei zu sein. Er lobte das Team Hansemil für die geleistete Arbeit und hoffte, dass diese so fortgeführt werde.

Rolf Schamberger, Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda, ebenfalls Stammgast bei dieser Veranstaltung, berichtete von der Arbeit mit den Oldtimern, den Schwierigkeiten, die das Hobby mit sich bringt, aber auch die Freude, die man damit hat.

Frank Müller stellte das Feuerwehrmuseum Bayern vor und sprach von dieser schönen, aber auch teilweise mühevollen Arbeit.

Jochen Schramm kümmerte sich wie gewohnt um die Aktualisierung der Kontaktdaten, sprach Termine im kommenden Jahr an und klärte das Formale mit den Teilnehmern.

Viele Beiträge und Bilder gab es auch dieses Mal anzuhören und anzuschauen. Als Gast konnte Peter Neuland, Old- und Youngtimer Gutachter, gewonnen werden. Er berichtete über den Unterschied „materieller und ideeller Wert“, über Wertgutachten im Allgemeinen und wie man Oldtimer absichern kann. Der Wert der Oldtimer ist oft unterschätzt, schließlich wird es zunehmend schwerer, Ersatzteile zu bekommen. Doch das allein reicht nicht aus, denkt man über die ehrenamtliche Arbeit nach, die in so einem Oldie stecken. Der interessante Vortrag wurde sehr gut angenommen.

Passend hierzu berichteten die Oldtimer-Freunde aus Krofdorf-Gleiberg mit vielen Bildern über die Restaurierung ihres TLF. Man konnte anhand der Bilder ahnen, welche Arbeit hier geleistet wird.

Nach dem Mittagessen ging es zur Naxos Diskus Schleifmittel GmbH. Hier besichtigte man die Produktion und Herstellung von Schleifmitteln aller Art. Bevor die eigentliche Führung begann, hielt der Geschäftsführer Herr Löffler einen informativen Power-Point Vortrag, unter anderem über die weltweiten Aufträge und weitere Informationen über die Firma.

Danach wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, um so eine bessere Qualität der Führung bieten zu können.

Neben vielen Informationen über die Herstellung und Verarbeitung von Schleifmitteln, erfuhren die Teilnehmer außerdem Interessantes zu dem ständigen Umbau des Firmengebäudes in Butzbach. In diesem Zuge wurde den Teilnehmern stolz die neue Produktionshalle der Firma gezeigt, welche erst seit knapp drei Wochen in Betrieb ist.

Nachdem die Führung durch die Hallen zu Ende ging, sammelte sich die Gruppe an der Ladezone der Firma. Dort erzählte Herr Löffler

abschließend noch, dass die Versendung der Produkte ins Ausland immer mehr zunimmt, da die Firma NAXOSDISKUS Schleifmittelwerke GmbH die einzige Firma mit solch guten Produkten sei.

Nachdem alle Gruppen ihre Führung beendet hatten, fuhren auch die restlichen 45 Teilnehmer der „Freunde alter Feuerwehrtechnik“ mit viel neuem Wissen nach Hause.

Insgesamt war es wieder ein Herbsttreffen, bei dem alles gestimmt hat- die vielen netten Besucher, die schon zu Freunden geworden sind, die zahlreichen Informationen und nicht zuletzt das leckere Essen.

Das Team Hansemil bedankt sich recht herzlich bei:

- allen Besuchern, die den Tag so außergewöhnlich gemacht haben
- der „Teufelsküche“ der FF Hoch-Weisel, die einmal mehr ihr kulinarisches Können unter Beweis stellten
- den vielen Helfern, die im Hintergrund fleißig für den reibungslosen Ablauf sorgten
- Herrn Bürgermeister Merle für die Zurverfügungstellung der „Alten Turnhalle“ und des Parkplatzes „Alte Mälzerei“
- dem Team am Parkplatz für die einwandfreie Unterbringung der Gäste Fahrzeuge
- Martin Klein für die Ton- und Lichttechnik
- der FF Hausen für die Leihgabe des Beamers
- dem Team „PuMa“ (Presse- und Medienarbeit) der Feuerwehr der Stadt Butzbach für die dokumentarische Begleitung, hier Fabian Goedert, Eckart Zöller und Paul Bingel
- der stellv. Wehrführerin aus Bodenrod Kim Rolshausen für ihre „überörtliche“ Unterstützung

- und last but not least bei einigen Mitgliedern der Einsatzabteilung der Kernstadt, die beim Aufbau fleißig geholfen haben

Danke.



BZ vom 27.11.2019:

Oldtimer-Wert wird oft unterschätzt

FEUERWEHR-GESCHICHTE Treffen in der Alten Turnhalle in Butzbach zum Ende des Ausstellungsjahres

BUTZBACH (zö). Über 100 Freunde der Feuerwehrgeschichte kamen am Samstag auf Einladung des „Teams Hansemil“, Teil des Fördervereins der Feuerwehr Butzbach-Kernstadt, in die Butzbacher „Alte Turnhalle“. Dieses Treffen war der Abschluss des „Oldtimer-Jahres“. Dort trafen sich Mitglieder, Teilnehmer, Veranstalter und Begeisterte, die das ganze Jahr über Treffen organisieren und besuchen.

Wolfgang Bergens eröffnete die Veranstaltung. Bürgermeister Michael Merle lobte das Team Hansemil für die geleistete Arbeit und hoffte, dass sie fortgeführt werde.

Rolf Schamberger, Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda, ebenfalls Stammgast bei dieser Veranstaltung, berichtete von der Arbeit mit den Oldtimern, den

Schwierigkeiten, die das Hobby mit sich bringt, aber auch der Freude, die man damit hat. Frank Müller stellte das Feuerwehrmuseum Bayern vor und sprach von einer schönen, mitunter aber auch mühevollen Arbeit. Jochen Schramm kümmerte sich um Kontaktdaten und Termine.

Peter Neuland, Old- und Youngtimer-Gutachter, berichtete über den Unterschied „materieller und ideeller Wert“, über Wertgutachten im allgemeinen und wie man Oldtimer absichern kann. Der Wert der Oldtimer werde oft unterschätzt, schließlich wird es zunehmend schwerer, Ersatzteile zu bekommen.

Bei der Naxos Diskus Schleifmittel GmbH besichtigten die Teilnehmer die Produktion und Herstellung von Schleifmitteln aller Art. Neben vielen Informationen über die Herstel-

lung und Verarbeitung von Schleifmitteln, erfuhren die Teilnehmer Interessantes zu dem ständigen Umbau des Firmengebäudes in Butzbach. Eine neue Produktionshalle ist erst seit drei Wochen in Betrieb.

Die „Teufelsküche“ der Feuerwehr Hoch-Weisel stellte ihr kulinarisches Können unter Beweis. Martin Klein sorgte für die Ton- und Lichttechnik. Die dokumentarische Begleitung übernahmen Fabian Goedert, Eckart Zöllner und Paul Bingel, die stellvertretende Wehrführerin aus Bodenrod, Kim Rolshausen, unterstützte das Team ebenfalls ebenso wie zahlreiche weitere Helfer.



27.12.2019: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Die Mitglieder des Teams „Hansemil“ feierten den 63-jährigen Geburtstages ihres TLF 16 in der Gaststätte „Windhof“ Pohl-Göns.

2020

04.01.2020: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Heute hatte die FF Pohl-Göns ihr jährliches Schlachtfest im Bürgerhaus. Vom Team „Hansemil“ nahmen Hansemil Bang und Hans-Ludwig Söltzer nebst Anhang teil. Wolfgang Bergens fiel wegen Krankheit aus.

20.02.2020: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Großalarm in Gambach?!

Am vergangenen Donnerstag ertönten Martinshörner in Gambach vor dem Alten

Rathaus. Das HLF, die Drehleiter und das MTF der Kernstadtwehr standen bester Position zu dem alten Gebäude, in dem auch das Standesamt untergebracht ist.

Der Grund war allerdings ein sehr schöner: Butzbachs ehemaliger Wehrführer

Thorsten Lauterbach und seine Frau Maria gaben sich im historischen Gemäuer da Ja-Wort. Eine Abordnung der Einsatzabteilung mit Wehrführer Stefan Sohn und des Fördervereins mit Ralf Kaufmann-Schmalz an der Spitze standen Spalier und gratulierten den Frischvermählten mit den besten Wünschen. Sogar Bürgermeisterin Frau Dr. Tammer ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich den

Glückwünschen anzuschließen. Anschließend drehte das Paar in luftiger Höhe eine Runde im Korb der Drehleiter, ein üblicher Brauch der Kernstadtwehr. Auch an dieser Stelle wünscht der Förderverein der FF Butzbach Kernstadt e.V. sowie die Einsatzabteilung dem Ehepaar alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Leider konnte der Wunsch des Brautpaares mit unserem Oldtimer „Hansemil“ von Gambach nach Butzbach in die „Marktwirtschaft“ gefahren zu werden, nicht erfüllt werden. Bei der Abfahrt am Stützpunkt stellte sich heraus, dass bei „Hansemil“ die Diesel- und auch die Bremsanlage aufgrund der langen Standzeit im Winter defekt waren und somit ein Einsatz nicht möglich war. Das Team „Hansemil“ (W. Bergens und H.-L. Söltzer) fuhren nach Absprache mit dem Wehrführer

Stefan Sohn mit dem MTF nach Gambach und brachten mit diesem auch da Brautpaar um Feierlokal.



28.02.2020: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Für heute liegt dem Team "Hansemil" eine Einladung der FF Lollar zu gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller Stadtteile in Salzböden vor. Der Einladung leisten W. Bergens, A. Bergens und H. Bang folge. Die Fahrt erfolgt in Privat-Kfz.

19.03.2020:

W. Bergens hat mit einem Mitarbeiter der Mercedes-LKW, Rosbach den Bremszylinder von „Hansemil“ ausgebaut und ihn Ingolf Buchholz übergeben.

Dieser versucht ihn bei seinem Arbeitgeber instand setzen zu lassen.

09.04.2020:

Heute wurde „Hansemil“ im alten Gerätehaus in Griedel untergestellt. Die

Überführung erfolgte durch die hauptamtlichen Gerätewarte. Die Umsetzung war erforderlich, da die Stadt Eigenbedarf für den Stellplatz hat (neues TSF-W für die Kernstadt).

26.07.2020: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

An diesem Wochenende sollte ursprünglich das große Oldtimertreffen in

Wettenberg stattfinden. Aufgrund von Corona wurde es allerdings abgesagt. Die

Oldtimergruppen der FF Wettenberg und Heuchelheim haben sich daher ein

Feuerwehr-Oldtimertreffen ausgedacht. Sammelpunkt war der REWE-/ALDI Parkplatz in Buseck. Gut 40 Feuerwehren waren mit ihren historischen Schätzen vertreten, den weitesten Weg hatte Mercedes G 280 vom Bayrischen

Feuerwehrmuseum in Erding. Bis zum Start der Rundfahrt über 70 km wurde mit Meinungs Austausch und Fachsimpelei verbracht, man hatte sich ja in diesem Jahr noch nicht gesehen.

Die FF Butzbach war mit W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer, allerdings nur als

Zuschauer, vertreten. Unser TLF 16 „Hansemil“ ist immer noch defekt, die Reparatur soll (hoffentlich) in den nächsten beiden Wochen beendet werden, sodass „Hansemil“ wieder einsatzbereit ist.



10.08.2020:

Der Hauptbremszylinder des TLF16 „HanseMil“ ist repariert und wurde am

06.08.20, im Feuerwehrhaus Griedel eingebaut.

Am 09.08.20 wurden im Feuerwehrhaus Butzbach (in Absprache mit S. Sohn am

07.08.20) Entlüftungsarbeiten an der Bremsanlage durchgeführt.

Diverse Restarbeiten werden in der 35. Woche durchgeführt.

Die Gummimanschetten für Schalthebel, Nebenantrieb und den SchalthebelStraßen - Allradantrieb fehlen noch. Das Fahrzeug ist wieder fahrbereit. Der Vorstand wurde per mail entspr. informiert.

Dezember 2020:

Die fehlenden Manschetten sind zwischenzeitlich eingetroffen und montiert. Der Magistrat hat am 01.12.20 beschlossen „HanseMil“ einen festen Standplatz im alten Gerätehaus in Griedel zuzuweisen und dies über den Vorstand am 08.12.20 mitgeteilt. Die Gruppe „HanseMil“ erhielt das Schreiben am 14.12.20 zur Kenntnis.



2021

07.05. – 21.05.2021:

„Hansemil“ musste im Mai zum TÜV. Daher nahmen Hansemil Bang und Wolfgang Bergens eine Durchsicht vor. Dabei wurde festgestellt, dass die beiden hinteren Radbremszylinder defekt sind. Es wurde beim Vorstand beantragt, dass die Reparaturkosten von ca. 400,00€ vom Verein übernommen werden. Nach Bestätigung der Kosten Übernahme wurden die entsprechenden Teile bei der Fa. Medidenta Schramm in Oberursel bestellt und von dort geliefert. Der Aus- und Einbaubau der Räder, Steckachsen und Bremszylinder wurden von H. Bang und W. Bergens, unter Mithilfe eines Kameraden aus Pohl-Göns vorgenommen. Bevor „Hansemil“ wieder einsatzbereit war, wurden viele Arbeiten an Rädern, Radkosten und Unterboden vorgenommen. Hier halfen, wenn auch in geringerem Maße, die Gerätewarte und Mitglieder der Einsatzabteilung mit.

29.05.2021:

Am 29.05. teilten die Eltern Bepler eines aktiven Feuerwehrekameraden aus Oberkleen mit, dass sie „Hansemil“ gern als Hochzeitsauto von Oberkleen nach Bad Nauheim mieten würden. Nachdem ihnen mitgeteilt wurde, dass „Hansemil“ evtl. nicht fahrbereit sei, wurde am 09.06. doch grünes Licht gegeben.

12.05 – 07.06.2021:

Umfangreiche Wartungs- und Reparaturarbeiten, u.a. Erneuerung bzw. Reifen, Lackierung der Felgen und Schutzblechreparatur der Bremsen.

09.06.2021:

„Hansemil“ ist wieder fahrbereit und hat seine Probefahrt bestanden. Familie Bepler wurde informiert, dass die Fahrt stattfinden könne.

11.06.2021:

Das Brautpaar Bepler wurde Hansemil Bang und Andrea Bergens mit unserem WIE- NEU- „Hansemil“ ohne Probleme von Oberkleen nach Bad Nauheim gefahren. Das Brautpaar hat sich unheimlich über die Fahrt gefreut. Die Familie hat sich mit einer überaus großzügigen Spende bedankt.



24.06.2021:

T V-Termin für „Hansemil“ und „Wotan“ auf dem Prüfstand der BLE. Beide Fahrzeuge haben für 2 weitere Jahre die TÜV-Plakette erhalten.

04.07.2021:

Längster Festzug Hessens

Am vergangenen Sonntag organisierte der Kreisfeuerwehrverband Gießen in Gemeinschaft mit Sebastian Moos, Thomas Nürnberger und Frank Müller von der Interessengemeinschaft Oldtimer-Ausfahrt den „längsten Festzug Hessens“. Anlass war das 75-jährige Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes in Gießen. Mit am Start waren neben über 90 historischen Fahrzeugen auch die beiden Oldtimer „Hansemil“ aus Butzbach und „Wotan“ aus Pohl-Göns. Bei herrlichem Wetter und noch vor dem angekündigten Unwetter war der Festzug in Zehnergruppen gestartet. In den zuvor bekanntgegebenen Ortschaften, die der Festzug passierte, standen zahlreiche Interessierte und Freunde der alten, aber gut in Schuss gehaltenen Fahrzeuge. Die kleinen Verspätungen, die sich durch beispielsweise

geschlossene Bahnschranken ergaben, nahmen die vielen Besucher nicht übel. Sie freuten sich über jedes einzelne Fahrzeug. In Lich gab es für jeden Oldtimer einen kurzen Stopp, wo das Fahrzeug kurz vorgestellt wurde. Nach gut 1,5 Jahren ohne Oldtimertreffen war dies heute ein gelungener Tag, Freunde und Bekannte aus der „Szene“ wieder zu sehen und Neuigkeiten auszutauschen. Das Team Hansemil und Team Wotan bedanken sich bei den Organisatoren für die herzliche Einladung, die fabelhaften Lunchpakete und die einzigartige Organisation!





Beim größten Festzug Hessens anlässlich des 75. Jubiläums des Kreisfeuerwehrverbandes Gießen rollte gestern eine „rote Lawine“ durch den Landk 100 historische Feuerwehrfahrzeuge gab es zu bewundern. Die mittlere Bilderreihe zeigt links das TLF 16 der Butzbacher Feuerwehr aus dem Jahr 1956 u ein TLF 15 aus dem Jahr 1949 der Pohl-Gönser Feuerwehr. - Unsere Bilder entstanden in Holzheim

09.07.2021: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

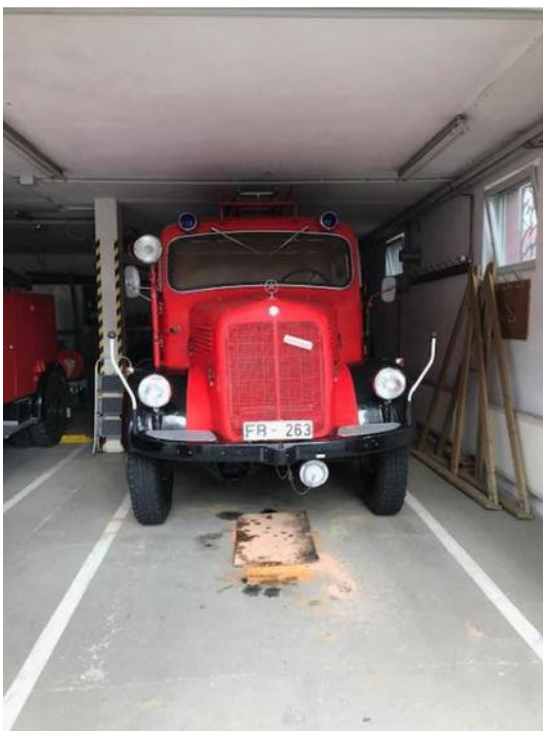
Einweihung des neuen Gerätehauses in Kirch-Göns, W. Bergens und H.-L. Söltzer nahmen teil.

16.07.2021:

Seit heute hat „Hansmil“ Gesellschaft. „Wotan“ das Oldtimer LF 16 der FF Pohl-Göns hat seine Heimat ebenfalls dauerhaft im alten Feuerwehrhaus Griedel gefunden.

Die neuen Reifen für „Hansmil“ sind geliefert und werden in den nächsten Tagen montiert.

Ein Batterieladegerät wurde ebenfalls für die Oldtimer in der Garage in Griedel übergeben. Ob eine Abgas-Absauganlage montiert werden kann, wird ebenfalls geprüft.





20.07.2021:

Heute erhielt „Hanse mil“ seine neuen Schuhe. Sechs nagelneue Reifen wurden montiert damit unser Oldie weiterhin sicher auf unseren Straßen fahren kann.



25.07.2021:

Am 25.07.2021 wurde im Rahmen des Kultursommers der Stadt Butzbach der „Tag der Feuerwehr“ begangen. Die Veranstaltung fand reges Zuschauerinteresse. Der Marktplatz war sehr gutgefüllt. Es waren fast alle Stadtteilfeuerwehren beteiligt. Dementsprechend groß war die Ausstellung von Fahrzeugen und die Vorführungen der und Erläuterungen der Feuerwehrleute. Musikalisch wurde Die Veranstaltung der Feuerwehrmusik Butzbach – Kirch-Göns. Unser „Hansemil“ war ebenfalls dabei und wurde gebührend von den Besuchern in Augenschein genommen. Er war wieder ein besonderes Kindermagnet. W. Bergens als Betreuer, beantwortete alle Fragen und gab die entsprechenden Erklärungen.



BUTZBACH. Im Rahmen des „Butzbacher Kultursommers“ war beim „Tag der Feuerwehr“ am Sonntagnachmittag auf dem Butzbacher Marktplatz auch das Feuerwehr-Oldtimer-Einsatzfahrzeug „Emil“ ausgestellt. Besonders die Buben nahmen begeistert auf dem Fahrersitz Platz (unsere Bilder). Bz v. 28.07.21

12.08.2021:

Heute steht „Hansemil“ ein weiterer Einsatz bevor. Er dient als Hochzeitskutsche für ein Brautpaar in Florstadt-Staden. Hansemil Bang und Andrea Bergens führen diese ehrenvolle Aufgabe durch, Abfahrt Feuerwehrhaus Griedel 12.15 Uhr. Die Braut hatte „Hansemil“ ohne Wissen des Bräutigams bestellt, der wohl auf eine

pferdebespannte Kutsche wartete. Als „Hansemil“ erschien, war er total perplex. „Hansemil“ wurde von den Hochzeitsgästen bestaunt und H. Bang gab entsprechende Erklärungen zu unserem TLF 16 ab. Es ging dann zum Stammheimer Schloss, wo die Trauung stattfand. Von dort aus wurde das Brautpaar noch zum „Ysenburger Schloss“ nach Staden gebracht, wo die Hochzeit dann gefeiert wurde.



28.10.2021:

Heute stand eine Bewegungsfahrt aus dem Programm - Pünktlich um 10.00 Uhr startete „Hansemil“ mit der Besatzung W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer zu einer herbstlichen Ausfahrt. Die Fahrt ging von Griedel ber Rockenberg, Münzenberg, Gambach, Langgöns und Butzbach zur ck zum Feuerwehrhaus Griedel, das nach ca. 1 Stunde Fahrtzeit wieder erreicht wurde.

04.12.2021:

Heute wurde „Hansemil“ von W. Bergens und M. Klein nach Schotten-

Wingershausen zu M. Kaminski gebracht. H. Bang und H.-L. Söltzer leisteten mit dem MTW Begleitschutz, vor allem auch um die beiden anderen Fahrer wieder nach Hause zu bringen. „Hansmil“ wird dort bleiben, da er neue Polster für die Vordersitze und Rückenlehne erhalten soll. Für die Rückbank ist eine gepolsterte Auflage und neue Rückenlehne angebracht. M. Kaminski ist Polsterer und wird diese Arbeiten vornehmen. Der Kontakt kam durch M. Klein zustande.

18.12.2021:

Heute wurde „Hansmil“ nach erfolgter Neupolsterung wieder abgeholt. Die Fahrt erfolgte mit dem MTF der Gerätewarte. Auf der Rückfahrt fuhren M. Klein und H. Bang mit „Hansmil“, W. Bergens u. H.-L Söltzer fuhren mit dem MTF zurück.





27.12.2021:

„HanseMil“ feiert 65. Geburtstag. Aufgrund der Pandemie konnten keine Geburtstagfeierlichkeiten durchgeführt werden.

2022

12.01.2022: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer trafen sich mit Horst Fischer /FF Pohl-Göns im Lokal „Altes Pfarrhaus“, Pohl-Göns, um sich mit einem Essen für dessen tatkräftige Hilfe für bei der Wiederflottmachung von „HanseMil“ zu bedanken.

16.02.2022:

„HanseMil“ ist z. Zt. nicht „einsatzbereit“. Andrea Bergens hat den Feuerlöscher zum Stützpunkt gebracht, damit dort die entsprechende Wartung vorgenommen werden kann. Danach wird das Gerät wieder an den vorhergesehenen Platz eingebaut.

14.03.2022:

Heute war eine Bewegungsfahrt durch die Taunusdörfer der Stadt Butzbach angesagt. Die Fahrt ging von Griedel über Butzbach, Hoch-Weisel, Münster, Bodenrod und Hausen zurück nach Griedel. In Butzbach wurde noch ein Tankstopp eingelegt. Mit von der Partie waren W. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer.

04.04.2022:

„Hansemil“ wurde heute von Horst Fischer nach Nidda zur Fa. TLO Truckservice gebracht. Hier werden durch den dortigen Kfz.-Meister einige Wartungsarbeiten durchgeführt. Horst Fischer wurde von Marko Bliemel von der Einsatzabteilung mit dem MTF wieder zur ck nach Butzbach gebracht.

07.04.2022:

„Hansemil“ wurde heute von H. Fischer und M. Bliemel zur nach Griedel gebracht. Es wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Wechsel/Austausch von Motoren I, Wechsel von Getriebe I in Vorder-, Hinterachse und Schaltgetriebe, I im Luftfilter und Kühlwasserwechsel. Die Rechnung geht direkt an den Verein.

27.05.2022:

Das erste Mal seit der langen Corona-Pause war das Team Hansemil mit dem Oldtimer „Hansemil“ wieder auf Ausstellungstour. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Altstadt hatte zum traditionellen Vatertagsfest eingeladen. Highlight war die offizielle Übergabe der in 2019 angeschaffte Drehleiter sowie des 1000kVa-Notstromaggregats.

Um 10:00 Uhr begann die Fahrzeugausstellung, an der zahlreiche Oldtimer teilnahmen. Nach und nach kamen viele Besucher des Vatertagsfestes und bestaunten die Oldtimer und deren Technik. Es entstand ein reger Erfahrungsaustausch mit vielen interessanten Gesprächen. An der Fahrt nahmen W. Bergens, A. Bergens und H. Bang Teil.



05.06.2022:

Bereits im letzten Jahr konnte die Feuerwehr Rendel auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken. Die angespannte Pandemielage im Sommer 2021 verhinderte jedoch, dass man dieses Fest dem Anlass gebührend feiern konnte. Vom 03.06. – 05.06.2022 konnte das Ereignis „nachgefeiert“ werden. Im Rahmen des Kreisverbandsfests stand die Feuerwehr 3 Tage lang mit einem abwechslungsreichen Programm im Mittelpunkt.

Den Höhepunkt bildete ein Festumzug am Pfingstsonntag. Das ganze Dorf war auf den Beinen und stand vor den vielen bunt geschmückten Häusern entlang der Umzugsstrecke, hier und da gab es für die Zugteilnehmer Wegzehrung in Form von kühlen Getränken aber auch Süßigkeiten.

Die Feuerwehr des Standortes Kirch-Göns war mit stattlichen 14 Einsatzkräften am Start und waren vor dem Oldtimer Hansemil aus der Kernstadt mit 4

Teammitgliedern (W. Bergens, A. Bergens, H. Bang und H.-L. Söltzer) und Team Wotan aus Pohl-Göns mit einer Dreiermannschaft positioniert.

Alle waren sich einig, ein Termin, der mal wieder viel Spaß gemacht hat, man hat nach der langen Corona-Pause wieder alte Bekannte getroffen.



11.06.2022: TERMIN OHNE „HANSEMIL“

Am 03.06.22 verstarb unser Freund und Oldie-Kamerad Karl Happel vom Borgward-Team Heuchelheim. An der Trauerfeier am 11.06.22 nahmen vom Team „Hansemil“ W. Bergens, A. Bergens und H. Bang teil, H.-L. Söltzer war leider verhindert. Die Fahrt erfolgte mit Privat-PKW.

25.06.2022:

Am 25.06.2022 wurde bei der WF Bosch in Lollar ein altes LF außer- und ein neues LF In-dienst gestellt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Verabschiedung des Leiters der WF Peter Rahn „versteckt“. P. Rahn wusste davon nichts.

Marco Kirchner, SBI Lollar, lud das Team „Hansemil“ dazu ein und bat uns für eine Überraschung zu sorgen. Um 08.00 erfolgte die Abfahrt am Stützpunkt Butzbach. Ein Fahrzeug der FF Lollar mit Marco Kirchner kam extra von Lollar, um uns nach Solms zu begleiten. In Solms erwartete uns bereits ein Fahrzeug der WF Bosch. Vor dem Haus von P. Rahn machten wir uns lautstark mit Martinshörnern und einer Handsirene bemerkbar. P. Rahn war vollkommen überrascht und wurde dann zusammen mit seiner Frau in „Hansemil“ nach Lollar gebracht, wo dann pünktlich um 10.00 die Veranstaltung beginnen konnte. Das Programm konnte nicht in der gedachten Form durchgeführt werden, dazu kam viele Emotionen von allen Seiten hoch. P. Rahn, M. Kirchner und der neue Leiter der WF Bosch Marc Doll bedankten sich herzlich für die Teilnahme des Teams „Hansemil“ (W. Bergens, A. Bergens, H.-L. Söltzer), das gegen 13.00 Uhr die Heimfahrt antrat. Von Marco Kirchner wurde uns noch ein Fresskorb als Dankeschön überreicht. Herr Rahn und Frau wurden von der WF Bosch wieder nach Solms gebracht.





10.07.2022:

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg Dornholzhausen hatte für Sonntag, den 10.07.22 zum 11. Treffen historischer Feuerwehrfahrzeuge eingeladen. Gleichzeitig feierte die Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen ihr 100-jähriges Bestehen im neuen Feuerwehrhaus.

Eine große Anzahl von Teilnehmern mit insgesamt 35 Oldtimer-Fahrzeugen nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Feuerwehr der Stadt Butzbach war mit dem TLF 16 „Hansemil“, des Fördervereins der FF Butzbach Kernstadt e.V. aus der Kernstadt und dem TLF 15 „Wotan“ der Freiwilligen Feuerwehr Butzbach Pohl-Göns mit am Start. Nach der Begrüßung der angereisten Teilnehmer, einem leckeren Frühstück und bei sehr schönem Wetter, fand eine stattliche Anzahl Besucher den Weg zum neuen Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen, um die liebevoll gepflegten und in Schuss gehaltenen Oldtimer zu bestaunen.

Die Veranstaltung war als stehender Festzug organisiert.

Während des ganzen Tages hatten die Besucher die Möglichkeit, unter den ausgestellten Oldtimerfahrzeugen über das „schönste historische Feuerwehrfahrzeug“ abzustimmen.

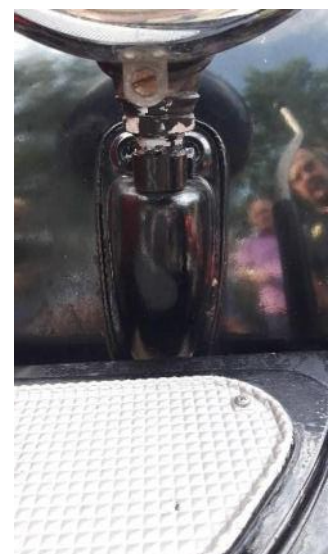
Die Abstimmung und damit den ersten Preis gewann die Feuerwehr Wiesbaden mit dem TLF 16, Baujahr 1961.

Die Teilnehmer aus Butzbach gratulieren den Kameraden der Feuerwehr Wiesbaden herzlich.



21.09.2022:

Unser Oldtimer wird lackiert. Die beiden Radkästen vorne erhalten neuen Lack bei der Firma Thomas Spottog in Friedberg.





28.09.2022:

Das Unfassbare ist passiert – „Hansemil“ wurde stark beschädigt! Beim Wenden auf dem Firmengrundstück Thomas Spottog beschädigte ein LKW den Oldtimer auf seiner rechten Fahrzeugseite.



Der Unfallverursacher meldete den Schaden und leitete alles an die Versicherung weiter. Das Team Hansemil beschloss, die Reparatur ebenfalls bei Thomas Spottog durchführen zu lassen. Die benötigten Teile werden von Medidenta Schramm Oberursel geliefert.

20.10.2022:

Da eine ehemalige Arbeitskollegin Hansemil Bangs in Rente ging, wollte er ihr eine besondere Freude machen und eine Fahrt mit dem Oldtimer schenken. Die lange geplante Überraschung schien auszufallen, da unser Oldie knapp 3 Wochen zuvor beschädigt wurde und in der Werkstatt stand. Doch die Feuerwehrfamilie ist groß und eine Anfrage in der WhatsApp-Gruppe, ob jemand bereit wäre, mit einem Oldtimer auszuhelfen, war schnell von Erfolg gekrönt. Joachim „Schöni“ Schöneberger der FF Petterweil erklärte sich dankenswerterweise bereit, mit seinem Fahrzeug diese Fahrt zu übernehmen. Die Überraschung ist gelungen!

20.11.2022:

Am 20.11.2022 fand der Abschluss des Jahres in Fulda statt. Museumsleiter Rolf Schamberger konnte eine stattliche Zahl an Teilnehmern begrüßen. Zunächst wurde mit den Formalitäten und Berichten gestartet. „Moderator“ in gewohnt souveräner Art: Jochen Schramm. Viele Termine stehen im Jahr 2023 an, das Abschlusstreffen ist immer die erste Möglichkeit, für die jeweiligen Veranstaltungen zu werben und eventuelle Fragen hierzu zu klären.

Auch ist dieses Treffen eine schöne Gelegenheit, Kontakte zu pflegen, technische Angelegenheiten zu klären und Erfahrungen auszutauschen. Besonders eindrucksvoll war der Bericht der IG WaWe aus Rosbach. Das Team nahm an einem Treffen am Großglockner teil. Hier wurde der Wasserwerfer Vize-Weltmeister und das Fahrzeug aus Kloppenheim sogar Weltmeister! Herzlichen Glückwunsch wünscht das Team Hansemil an der Stelle.

Der Wanderpokal für besondere Veranstaltungen ging dieses Jahr an die Oldtimerfreunde in Alsfeld.

Nach dem offiziellen Teil gab es ein leckeres Mittagessen zur Stärkung, bevor man gemeinsam unter Rolfs Leitung das interessante und sehenswerte Feuerwehrmuseum erkundete.

Wieder ein sehr gelungenes Treffen der Oldtimer-Gemeinde, das Team Hansemil freut sich auf das nächste Jahr.



03.12.2022:

Team Hansemil bei Ehrungsveranstaltung in Lollar

Zu vorletzten Termin des Jahres 2022 machte sich das Team Hansemil auf nach Lollar. Der netten, persönlichen Einladung des Bürgermeisters, Dr. Bernd Wieczorek, und des Stadtbrandinspektors mit seinem Leistungsteam, Marco Kirchner folgend, fuhr die Abordnung Ha-Lu Söltzer, Wolfgang und Andrea Bergens in den Gießener Kreis.

Unter dem Leitgedanken „Ehrenamtlicher Einsatz, Rückgrat unserer Stadt“ veranstaltete die Feuerwehr der Stadt Lollar eine Ehrungsveranstaltung, bei der das Ehrenamt der Mitglieder der Feuerwehr gewürdigt wurde. Auf dem Programm standen Beförderungen, Anerkennungsprämien sowie Dankesgeschenke an besonders verdiente Personen. Auch einige Ehrenabzeichen konnten an dem Nachmittag im weihnachtlich geschmückten Feuerwehrhaus in Lollar verliehen werden.



2023

14.05.2023:

Einen wieder toll organisierten und extrem gut besuchten Tag der offenen Tür fand in Lollar statt. Viele Freunde und Bekannte haben sich hier wieder getroffen. Lollar bedeutet immer wie „heimkommen“. Die tolle Freundschaft, die uns verbindet, wird auch außerhalb von Oldtimer-Veranstaltungen gepflegt. Geehrt wurden einige verdiente Feuerwehrleute, unter anderem die beiden Ehrenstadtbrandinspektoren die insgesamt 145 Jahre Ehrenamt zurückblicken können.

Zahlreiche Oldtimer waren zu bestaunen, leckere Speisen und Getränke waren ebenfalls am Start.





04.06.2023:

In Heuchelheim trat man bei hei ßem Sommerwetter im Doppelpack an – auch das Team Wotan aus Pohl-Göns nahm an dem Oldtimertreffen teil. Viele Oldtimer und eine Übung mit historischem Gerät wurden geboten. Auch einige Modellaussteller hatten den Weg nach Heuchelheim gefunden.



16.06.2023:

Bestes Wetter hatte das Brautpaar aus Salzböden f r die kirchliche Trauung bestellt und bekommen. Dazu gab es ein besonderes „Hochzeitstaxi“, welches der Bruder des Bräutigams und gleichzeitig Trauzeuge organisiert hatte – unseren Oldtimer „Hansemil“.

Der Bräutigam, Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Lollar-Salzböden, freute sich nicht weniger als seine Braut über die Überraschung.



14.07.2023:

Mit Startschwierigkeiten (Hansemil sprang nicht an) ging es noch vor der Hochzeitsfahrt los. Zwei Kameraden aus Kirch-Göns konnten helfen und so fuhr man nach Lollar und bereiteten dem Brautpaar eine schöne Fahrt von Buseck (Trauort) nach Ruttershausen (Feierort).



23.07.2023:

Bonames war das Ziel, der ehemalige „Maurice-Rose-Airfield“ der Amerikaner beherbergt ein kleines, aber feines Feuerwehrmuseum. Hier gibt es viele Sachen

zu sehen, manche erst auf den zweiten Blick. Auf dem Rückweg machte der Oldtimer etwas Probleme, die vor-Ort-Diagnose ließ einen verstopften Kraftstofffilter vermuten. Nach einer langen Rückfahrt heißt es erst Mal Ausruhen für Hansemil, bis er genauer „untersucht“ werden kann.



03.09.2023:

Am 03.09.2023 hatte die Freiwillige Feuerwehr Ortenberg zu einem Oldtimertreffen und einem Grillfest eingeladen.

Mit am Start war auch der Butzbacher Oldie „Hansemil“.

Es war nach 2015 und 2019 die dritte Veranstaltung in Ortenberg, an der das Team Hansemil teilgenommen hat.

Die Veranstaltung war, wie bisher immer, sehr gut organisiert. Zahlreiche interessierte Besucher hatten sich wieder zu dieser Veranstaltung eingefunden. Besonders die jüngeren und jüngsten Besucher verlangten ihren Begleitern alles ab, denn jeder Oldtimer wollte schließlich auch von innen betrachtet werden. Alles durfte ausprobiert werden.

10.09.2023:

Der Festumzug anlässlich der 1250-Jahr-Feier der Stadt Butzbach fand bei schönstem Frühherbstwetter statt. Der rund drei Kilometer lange Umzug mit über 2000 Teilnehmern war Anziehungspunkt für zahlreiche Zuschauer an der Strecke.

Während eine historische Handdruckspritze aus Nieder-Weisel die Spitze der Feuerwehr-Abordnung bildete, übernahm das Team Hansemil mit gleichnamigem Oldtimer das Schlusslicht der Fußtruppe. Den Abschluss der Abteilung Feuerwehr machte das neue TLF4000.

Begonnen hatte der Umzug in der Butzbacher Kaiserstraße, führte über die Taunusstraße, Gutenbergstraße, Kleebergerstraße und Wetzlarer Straße zum Marktplatz, wo die Ehrengäste warteten. Dort wurde „Hansemil“ kurz vorgestellt, bevor es Richtung Weiseler Straße und damit dem Schlusspunkt des Festzuges ging.

Im Schlosshof gab es noch ein Aufeinandertreffen mit allen Zugteilnehmern und etlichen Gästen. Bei kühlen Getränken ergaben sich noch etliche gute Gespräche, bevor der Tag und somit eine gelungene Festwoche anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums zu Ende ging.





25.11.2023:

Das Abschlusstreffen der Oldtimerfreunde fand wieder im Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda statt. Rolf Schamberger, Leiter des Museums, begrüßte eine stattliche Anzahl von Freunden, denen die Erhaltung der Feuerwehrgeschichte besonders am Herzen liegt. Mitorganisator des Treffens, Jochen Schramm, führte durch das abwechslungsreiche Programm. Die Freunde aus Petterweil sorgten für die Verpflegung der Oldtimerfreunde.

